ULTIMO

CHARLINE BELKE

Ein letztes Mal nimmt euch Carl dieses Jahr mit auf die Reise – mit schönen Geschichten, beeindruckenden Bildern und Shoppingtipps geht es gemeinsam ab ins Neue. Unsere Reise beginnt bei einem alten Bekannten. Wir waren zu Besuch bei Modellbauer Norbert Jebramcik. Zu Besuch in der Münsterstraße um 1900. Fast vier Jahre ist es her, dass wir das erste Mal in seinem Keller standen und die kleinen Häuschen bestaunt haben. Das Fingerspitzengefühl und die Geduld haben ihn nicht verlassen. Ganz im Gegenteil: Es wird sicher nicht unser letzter Besuch gewesen sein...

Außerdem dreht sich das runde Leder. Wir reisen durch die Fußballgeschichte Gütersloh und sind uns sicher – da werden einige Erinnerungen an vergangene Tage geweckt. Wir empfehlen euch die Lektüre »Fußball beweGT« in Kombi mit der gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum. Zu entdecken gibt es hier allerhand, was die Herzen der (Gütersloher-)Fußballfans höherschlagen lässt.

Sind denn schon alle Geschenke im Sack? Falls nicht, haben wir natürlich noch ein paar Last-Minute Ideen für euch an Bord. Nach dem Motto »Neues Jahr – Neues Wohnglück« präsentieren wir euch zwei Immobilienexperten. Als waschechte Ostwestfalen kennen Santel & Petermann den Markt wie ihre Westentasche und machen Immobilienfinanzierung endlich einfach.

Mit »Gütersloh auf der Überholspur« begrüßen wir ab Seite 40 zudem ein neues spannendes Format. Ab sofort unterstützt uns Daniel Biniasch in der Redaktion und gewährt uns Monat für Monat Einblicke in den Mittelstand in OWL. Als erstes öffnet ihm ein echter »Weltmarktführer« die Tür. Die Johannes LÜBBERING GmbH aus Herzebrock stellt sich vor.

Auf die Überholspur geht es demnächst aber auch mit dem neuen Angebot der Stadtwerke Gütersloh. Und das ist »Einfach elektrisierend«. Nach dem Vorbild der Großstädte schicken nun auch die Stadtwerke Gütersloh Elektrofahrzeuge auf die Straßen. E-CarSharing ist innovativ, umweltfreundlich und flexibel. Das finden auch die Sazerac Swingers. Sie geben ihre Empfehlung ab und sind neben den E-Cars nur zu gern Gesicht der neuen Kampagne. Alles zum neuen E-CarSharing und dem Video Making of gibt's ab Seite 16.

Wir wünschen euch ein wunderbares Weihnachtsfest, besinnliche Tage mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO
Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff
Kökerstraße 5
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 9936030
Mail: kirchhoff@carl.media
Web: www.carl.media

REDAKTION
Charline Belke
redaktion@carl.media
Tel.: 05241 9936037

GRAPHISCHE LEITUNG
Anne-Sophie Schmidt
grafik@carl-crossmedia.de
Tel.: 05241 9936033

DRUCKEREI
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

MEDIENBERATUNG
Hans-Jörg Milse
Tel.: 0172 5230115

TEAM CARL
Daniel Biniasch
Isabelle Hanus
Patricia Heitmar
Sybille Hilgert
Antoine Jerji
Cemile Kartav
Kim Kottwitz
Dominique Osea
Cathrin Reich
Magdalena Reinbach

WEITERE MITARBEIT
Ralf Ehlers
Pierre Heitmeyer
Regina Meier zu Verl
Kerstin Moseler
Angelika Hölscher
Raiko Relling

PEFC
PEFC/04-31-1869

AUSGABE FAKTEN

- ✗ 20 NIKOLÄUSE
- ✗ EIN NEUES FORMAT IST GEBOREN
- ✗ 1200 ELEKTRISIERENDE MINUTEN MIT DEN SAZERAC SWINGERS
- ✗ NOSTALGISCHE FUSSBALL-MOMENTE
- ✗ 5 DROHNENFLÜGE IM REGEN

Foto: ©Santel & Petermann

40 GÜTERSLOH AUF DER ÜBERHOLSPUR
46 KIEFERORTHOPÄDIE DR. STEFAN ROTH
48 TASSIKAS - INDIVIDUELLE BADKONZEPTE
50 OPEL KNEMEYER
52 STADTANSICHTEN GÜTERSLOH
54 NEWORKERZ
56 CARL GOES SOCIAL MEDIA
58 STADTGESICHTER
60 LIFESTYLE

Unterwegs

62 **VERANSTALTUNGEN**
Erlebniswochen VHS
78 AUSSTELLUNGEN
80 BAMBI-KINO

RegioCarl

04 **CARL ZU BESUCH**
bei Norbert Jebramcik
10 FUSSBALLGESCHICHTE IN GÜTERSLOH
16 STADTWERKE GT: DEINS & MEINS
22 **TITEL: SANTEL & PETERMANN**
24 LOTHAR MIDDEL
26 **SPECIAL: STILVOLL SCHENKEN**
32 KLEINE FLUCHTEN
34 ELEKTRO BÜCKER
36 FRIESENHAUSEN
38 AUTOHAUS HENTZE

Foto: ©LÜBBERING

Lebensart

82 BLOG GLEIS 13
84 WEINACHTSREZEPT
86 GT: RAPPT - JAHRESRÜCKBLICK
90 STADTKRIMI
92 RUND UM DEN BLOG
94 KINDERGESCHICHTE
96 SCHLUSSENDLICH

APPELBAUM
HOTEL & RESTAURANT

Neuenkirchener Straße 59
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 9551-0
www.hotel-appelbaum.de

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Tatort Dinner, einem Udo Jürgens Abend oder dem Beatles Event? Von den Erlebnissen dieser Shows werden Sie noch lange danach begeistert sein.

Alle Dinner sind natürlich auch als Gutscheine erhältlich.

Carl zu Besuch bei Norbert Jebramcik

Ein kleiner, großer Traum

Text: Charline Belke · Fotos: Dominique Osea

Wofür eignen sich die dunklen Winterabende besser, als sich ganz seinen Hobbys und Leidenschaften hinzugeben? Die Bastelsachen werden aus dem Keller geholt, das 1000-Teile-Puzzle kommt auf den Tisch oder man testet endlich das neue Rezept, das schon seit Wochen an der Pinnwand hängt und nur darauf wartet ausprobiert zu werden. Norbert Jebramcik nutzt die gemütlichen Abende für sein Großprojekt. Was er macht? Ganz viel Recherchieren und Puzzeln, präzise Handarbeit mit Stanze und Skalpell. Norbert ist Modellbauer. In liebevoller Kleinstarbeit baut er die Gütersloher Kernstadt nach, so wie sie im Jahr 1900 ausgesehen hat. Einen Einblick haben wir schon 2015 bekommen. Nun hat der »Bauherr« einen weiteren Straßenzug vollendet. Ob uns da die Neugier packt? Na klar! Wir sind zu Besuch bei Norbert Jebramcik. Zu Besuch in der Münsterstraße um 1900. ▸

▸Areal der ehemaligen Brennerei König

Norbert Jebramcik freut sich über unser Interesse und öffnet uns ein zweites Mal die Tür zu seiner Miniaturwelt im Maßstab 1:87. Ohne Umwege folgen wir ihm durch den Keller in einen kleinen Werkraum. Und hier steht sie in voller Pracht – die Münsterstraße. Wie auf einem großen Tisch reihen sich Miniatur-Häuser mit beeindruckenden Fronten aneinander. Und nicht nur das. Kleine Figuren beleben Bürgersteige und sitzen in der »Gartenrestauration« des ehemaligen Cafés Lohmeyer. Auf der Straße geht es geschäftig zu. Kutschen beladen mit Fässern rattern über das Kopfsteinpflaster in Richtung der Blessenstätte. »Die hängt übrigens über uns«, verrät Norbert Jebramcik und deutet mit dem Finger an die Decke. Wir blicken nach oben und entdecken weitere Platten, die gut gesichert unter der Decke des kleinen Werkraums hängen.

Auch, wenn wir hier keine Blicke erhaschen können – wir sind mehr als begeistert von dieser Ausdauer und Geduld. Insgesamt 20 Jahre arbeitet Norbert schon an seiner Miniatur-Heimat. Mittlerweile kennt er seine Handgriffe und weiß auch, wie er an Infos kommt. »Alte Aufnahmen und Postkarten zeigen ja meist nur die Schokoladenseiten, also die Hausfronten«, erklärt er uns. Deshalb arbeitet er auch mit Luftbildaufnahmen, zum Beispiel aus der Nachkriegszeit und alten Stadtplänen, die ihm Anhaltspunkte zu Proportionen der Häuser geben. »Wenn man gar nicht mehr weiter weiß, geben Abbruchpläne oft entscheidende Hinweise… und mit ein bisschen Glück erwischt man auch eine Ansicht vom Nachbarhaus«, erklärt uns Norbert. Für einen ganzen Straßenzug braucht der gelernte Mediengestalter etwa vier Jahre, zwei davon sind reine Bauzeit. Unterstützung bei der Recherche bekommt er unter anderem von Stadtarchivar Stephan Grimm.

Wir schauen uns die Münsterstraße vor uns an und versuchen uns zu orientieren. Norbert hilft uns dabei auf die Sprünge. »Dort in etwa ist heute das Schuhhaus Potthoff.« Er zeigt auf einen langgestreckten Bau am Ende der Straße. Hier und auf dem Areal rundherum war früher die Brennerei König beheimatet. Einen Hinweis darauf gibt auch der rauchende Schlot, der weit über die Häuserreihe emporragt. Auf der gegenüberliegenden Seite sichten wir die Krönigsche Apotheke und erfahren, dass es sich beim Nachbarhaus um das Geburtshaus von Carl Bertelsmann handelt. Die beiden Häuser prägen das Stadtbild heute leider nicht mehr. Wohl aber die große Platane zwischen den Häusern. Sie steht nach wie vor an Ort und Stelle. Auf der gleichen Straßenseite entdecken wir ein Fachwerkhaus, das uns bekannt vorkommt. In dem Haus mit dem markanten Giebel ist heute die Buchhandlung Markus zuhause. Gleich daneben ein prächtiges Bauwerk, der damalige Sitz einer der größten deutschen Bankgesellschaften – die Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft. Neben der Industrie mit den Brennereien König und Kluthe & Vossen prägte sie das Bild der Münsterstraße bedeutend. Auch heute dreht sich hier wieder alles um Bankgeschäfte.

Norbert liebt es einfach die Gütersloher Stadtgeschichte lebendig zu machen. »Da gehen schon ein paar Klingen pro Straße drauf«, verrät er. Zu guter Letzt erhält jede Straße sogar eine Beleuchtung per Zufallsgenerator. Die Blessenstätte, die Kirch- und Kökerstraße sowie das Bahnhofsviertel hat er schon vollendet. Sie sind Teile eines großen Traums: Wenn alles fertig ist, möchte er die Platten zusammenfügen und sein Gütersloh um 1900 ausstellen. Als nächstes folgt aber erstmal der Lückenschluss – die Königstraße. Wir wünschen dem bekanntesten Modellbauer unserer Stadt weiterhin viel Spaß bei seinem »kleinen« großen Vorhaben und freuen uns schon jetzt auf den Tag, an dem die Platten und Straßen zu einem Ganzen zusammengefügt werden.

AHA!

Wir sind uns sicher, dass es im Kreis Gütersloh noch viele andere Menschen mit spannenden, beeindruckenden und erzählenswerten Hobbys gibt. Wenn Sie einer von diesen sind und denken, dass wir Ihre Geschichte auch einmal im Magazin Carl erzählen können, melden Sie sich bei uns in der Redaktion. Gemeinsam schauen wir dann, ob und wann wir Sie besuchen kommen.

SchLaDo 2018/19

GÜTERSLOH

KABARETT, KLEINKUNST UND KONZERTE

JEWEILS 20 UHR

11.01.2019 **Hagen Rether:** SONDERVERANSTALTUNG!
Liebe

17.01.2019 **Kai Magnus Sting:**
Sonst noch was?!

21.02.2019 **René Sydow:**
Die Bürde des weisen Mannes

07.03.2019 **Lioba Albus:** SONDERVERANSTALTUNG!
Das Weg ist mein Ziel

14.03.2019 **füenf:**
5 Engel für Charlie

11.04.2019 **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie:**
Gleich knallt's

23.05.2019 **Bernd Gieseking:**
Finne Dich Selbst!

INFOS UND KARTEN ServiceCenter Gütersloh Marketing, **(0 52 41) 2 11 36 36,** bei allen bekannten VVK-Stellen und unter **www.kulturraeume-gt.de**

SchLaDo wird präsentiert von:

Kulturbüro OWL

Kulturpartner

WDR 3

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
nobilia
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
STADTWERKE GÜTERSLOH
BECKHOFF
Miele

Fußball beweGT

FOTONACHWEIS: DIE GLOCKE, STADTMUSEUM GÜTERSLOH, FC GÜTERSLOH, STADTARCHIV GT, FRANK NEUHAUS, BILD (ZEITUNG)

Gründungsvorstand des Gymnasial Spielvereins 1878 mit Schlägern und Fußball - somit wohl der erste organisierte Fußballverein.

Elfmeter, Abseits und Torjubel: Wenn es um die absolute Lieblingssportart der Deutschen geht, rückt alles andere schon mal in den Hintergrund. Ob im Wohnzimmer, beim Public Viewing oder auf der Fanmeile – der Kampf um das runde Leder lässt uns im Freudentaumel versinken und treibt so manche unter uns auch schon mal an den Rand der Verzweiflung. Auch die Gütersloher Fußballgeschichte hat turbulente Zeiten hinter sich: Von den Anfängen im 19. Jahrhundert über den »Gütersloher Fußballkrieg« zwischen Blau-Weiß und Grün-Weiß bis hin zum FC Gütersloh gab es viele besondere Fan-Momente, Rivalitäten und Kuriositäten, die unsere Stadt bewegt haben. Auf diesen Seiten präsentieren wir euch ein Stück Gütersloher Fußballgeschichte – ein Appetithäppchen, das auf jeden Fall Lust auf mehr macht!

Der Ball beginnt zu rollen

...und zwar im 19. Jahrhundert. Denn schon die Schüler des Evanglisch Stiftischen Gymnasiums spielen einen fußballartigen Sport, ähnlich dem Rugby Football. 1878 entsteht mit dem Gymnasial Spielverein der erste Verein mit dem Fokus auf Fußball. Gespielt wird in Blau-Weiß auf dem neu angelegten Sportplatz am Stadtpark, in direkter Nähe zur ehemaligen Gastwirtschaft Bockskrug. Nur ein Jahr später bringt ein einziges Spiel eine bleibende Veränderung: Im Spiel gegen den Schülerverein Bad Oeynhausen wird auf die englische Variante, den »Association Football« – nach den Regeln der Football Association, dem ersten Fußballverband der Welt – umgestellt. Hier wird Fußball zum ersten Mal so gespielt, wie wir es heute kennen.

Die ersten Fußballer vom Evangelisch-Stiftischen Gymnasium

Eröffnung der Adolf-Hitler-Kampfbahn

Auf dem Marktplatz trainierten die Fußballer der Sportvereinigung Gütersloh 1918

Heimspiel der SVA im Heidewald - Saison 1948/49

Turbulente Zeiten

Während des ersten Weltkriegs verschwindet Fußball fast ganz von der Bildfläche, stattdessen wird das deutsche Schlagballspiel stark gefördert. Nach dem Krieg bildet sich mit der Sportvereinigung Gütersloh 1918 dann der erste offiziell eingetragene Verein. Durch die Trennung von Turnvereinen und Sportabteilungen entstehen viele weitere kleine Vereine. 1933 vereinigen sich zwei von ihnen und verschmelzen zum »Sportverein Arminia«. Die Fußballer trainieren und spielen im neuen Heidewaldstadion, damals noch Adolf-Hitler-Kampfbahn genannt. Im zweiten Weltkrieg ist dann vorerst Schluss mit Fußball, denn kaum ein Verein ist in der Lage einen Kader aufzustellen. Damit es nach den Kriegsjahren schnellstmöglich wieder aufs Feld bzw. ins Stadion gehen konnte, fusionierten die Sportvereinigung Gütersloh 1918 und der Sportverein Arminia im August 1945 zur »Sportvereinigung Arminia von 1918 e.V.«, eher bekannt als SVA Gütersloh. Gespielt wird im Heidewaldstadion, nun benannt nach dem gleichnamigen Waldstück. Der Verein steigt in die 2. Landesliga Westfalen auf und legt so den Grundstein für weitere sportliche Erfolge. Und auch für das Heidewaldstadion beginnt eine neue Epoche. Die typischen Kurvenerhöhungen aus dem Radsport werden in Stehtribünen verwandelt und die SVA zum neuen Pächter des Stadions. Mit dem schmucken Stadion lassen weitere Erfolge nicht lange auf sich warten: Im Sommer 1951 wird die SVA erneut Tabellenerster. Zwei Jahre später kommt es dann zu einem weiteren bedeutenden Einschnitt im Gütersloher Fußball: Die Vereine DJK Blau-Weiß Gütersloh und DJK Gütersloh-Süd spalten sich von der SVA ab. ►

Das Heidewaldstadion bis auf den letzten Platz gefüllt

Der Fußballkrieg

Nachdem die SVA auf ein Sponsoring-Angebot von Unternehmer Willy Stickling verzichtet, verhilft der Möbelfabrikant der DJK mit seinem Geld zu finanziellem Rückenwind und schließlich zum Aufstieg in die Landesliga. Hier kreuzen sich erstmals die Wege mit der SVA Gütersloh und es beginnt eine Rivalität, die das Leben der Gütersloher Fußballfreunde über Jahrzehnte prägen sollte. Ein Fußballkrieg – wie der Kicker titelte – der sich nach dem Aufstieg der Vereine in der Verbands- und Regionalliga fortführt. Nach dem Sieg der DJK bei den Westfalenmeisterschaften verweigert die SVA ihren Konkurrenten auch noch die Nutzung des Heidewaldstadions. Letztendlich löst die Stadt Gütersloh das Platzproblem und kauft der SVA den Pachtvertrag ab. Fortan begegnen sich beide Vereine zu den legendären Lokalderbys im Heidewald. Das Stadion ist berstend voll und Gütersloh außer Rand und Band. Mit zwei Clubs im bezahlten Fußball wird das Heidewaldstadion erneut ausgebaut und im September 1972 durch die zweifache Olympiasiegerin Heide Rosendahl eingeweiht. Zeit also für neue Rekorde, diesmal in Sachen Zuschauer: 15 000 Fans verfolgen das Spiel zwischen der SVA Gütersloh und dem DSC Arminia Bielefeld. Später verpasst die SVA den Sprung in die neu geschaffene zweite Bundesliga, während die DJK die Hürde absolviert und als Zweitliga-Club die erste Kraft im Gütersloher Fußball wird.

Jubelnde Fans der SVA

1969 gewinnt die DJK Westfalenmeisterschaft

Zweitliga-Spiel der DJK Gütersloh

Der FC Gütersloh

Nachdem die DJK 1976 aus der 2. Bundesliga wieder in die Verbandsliga absteigt, fusionieren die beiden Vereine aufgrund von knappen Ressourcen im Mai 1978 zum FC Gütersloh (FCG). Das neue Logo vereint die Farben der DJK und der SVA (Blau-Weiß-Grün) und zeigt einen fliegenden Ball mit grünem Schweif, der die Hoffnung symbolisiert, an die goldenen Zeiten des Fußballs anknüpfen zu können. Doch immer wieder kommt es zu Rivalitäten zwischen SVA- und DJK-Anhängern. Erst Spiele gegen gemeinsame »Gegner« lassen den Verein langsam wieder Zusammenwachsen. Damit stellen sich dann auch erste sportliche Erfolge ein: Der FCG gewinnt das erste Meisterschaftsspiel der Vereinsgeschichte vor 3 500 Zuschauern mit 7:3 gegen den Ahlener SV und etabliert sich so in der Spitzengruppe der Oberliga Westfalen. Im Jahr 1984 kommt es aufgrund des Nettoliga-Skandals beinahe zum Zwangsabstieg sowie zu Sperren für die Profispieler Volker Graul und Roland Peitsch: Ihre mit dem Mäzen Heinz Steinkamp ausgehandelten Privatverträge verstoßen gegen das damals noch geltende Amateurstatut. Statt der erlaubten 700 DM sollen Graul 180 000 DM und Peitsch 50 000 DM netto pro Saison verdient haben. Nachdem Steinkamps Firma Konkurs anmeldet, verklagen Graul und Peitsch den FCG auf Zahlung der Gehälter. Es kommt zu einem Prozess und schließlich zu einer Geldstrafe von 10 000 DM für die beteiligten Protagonisten. Nach dem Prozess reformiert der Deutsche Fußballbund den Spielbetrieb im Amateurfußball. Somit schreibt der FCG, wenn auch negativ, Fußballgeschichte.

Nach dem Rausch der Westfalenmeisterschaft im Jahr 1984 hält sich der FCG über mehrere Jahre im Mittelfeld der Oberliga. Auf heimischen Platz erzielt Gütersloh im DFB Pokal 1989/1990 ein 1:1 gegen den damaligen Zweitligisten Hertha BSC. Das Rückspiel im fast menschenleeren Berliner Olympiastadion ist den 300 mitgereisten FCG Fans nicht nur wegen der abenteuerlichen Fahrt durch die DDR in Erinnerung geblieben. Denn durch ein Tor von Meik Tischler gewinnt der FCG sensationell mit 1:0 und lässt die Gütersloher Fans vom DFB-Finale träumen. In der zweiten Runde ging es dann gegen den VfB Stuttgart, der mit Eike Immel und dem späteren Helden der WM 1990 Guido »Diego« Buchwald in Gütersloh antritt. Im heimischen Heidewald Stadion hat der FCG dann fast eine weitere Sensation auf dem Fuß. Aber eben nur fast, denn in der Schlussminute der regulären Spielzeit trifft der FCG aus einem Meter Entfernung das Tor zum Siegtreffer nicht. In der Verlängerung verliert der FCG das Spiel dann klar mit 0:2. ▸

Die folgenden Jahre sind eher von Mittelmaß und Abstiegskampf geprägt – bis zur Neuaufstellung durch Volker Graul. Der FCG steigt in die Regionalliga auf und die erfolgreichsten Jahre beginnen. Namhafte Spieler wie Heiko Bonan verstärken die Mannschaft ebenso wie noch unbekannte Spieler wie Dirk van der Ven. Der FCG steigt als Meister in die 2. Liga auf und präsentieren ihren Fans nach jedem erfolgreichen Spiel die typische FCG-Raupe.

In der Saison 1997/98 rückt sogar der Aufstieg in die 1. Bundesliga durch Spieler wie Dirk Flock, Ansgar Brinkmann, Norbert Nachtweih, Angelo Vier und Willi Landgraf in greifbare Nähe. Am Schluss fehlen dafür jedoch vier Punkte. 1998 konnte der FCG beim DFB Hallen-Pokal einen unerwarteten Sieg gegen den FC Bayern München erzielen. Die BILD-Zeitung titelt hierzu: »4:2! Gütersloh blamiert Bayern!«.

DFB-Hallen-Pokal

4:2! Deutschland lacht – Gütersloh schlägt Bayern

Die Erwartungen an die Folgesaison sind daher hoch. Doch Trainer Hannes Linßen warnt aufgrund zahlreicher Abgänge zu Recht vor einem schwierigen Jahr. Tatsächlich steigt der FCG am Saisonende wieder in die Regionalliga ab und meldet im Winter 1999 Insolvenz an. Am 14. Februar 2000 wird der FCG aufgelöst, die erste Mannschaft mit sofortiger Wirkung abgemeldet, die anderen Herren-, Frauen- und Jugendmannschaften konnten die Saison zu Ende spielen...

Nur drei Tage nach dem Aus für den FCG wird mit dem FC Gütersloh 2000 ein Nachfolgeverein gegründet. Mit einer völlig neuen Mannschaft nimmt der FCG 2000 den Spielbetrieb in der Oberliga auf. Bis zum heutigen Tage versucht der Verein an die damaligen Erfolge anzuknüpfen, doch bis heute ist der Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga ein Traum geblieben. Natürlich gibt es rund um Gütersloh noch viele weitere erfolgreiche Fußballvereine, auf die wir stolz sein, aber auf diesen Seiten leider nicht eingehen können. Damit wollen wir ihre Erfolge natürlich nicht schmälern, sondern durch diese Zeilen wertschätzen.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an das Stadtmuseum Gütersloh, Die Glocke, das Stadtarchiv GT, den FC Gütersloh, die BILD-Zeitung und Frank Neuhaus für die Bereitstellung der tollen Bilder und Informationen – wir wünschen euch viel Spaß bei diesem kleinen Ausflug in vergangene Tage. · **cha**

AHA!

Die Ausstellung »Fußball beweGT . 100 Jahre Gütersloher Fußballgeschichte« im Stadtmuseum in der Kökerstraße 7 läuft noch bis zum 3. März. Jeder Besucher erfährt hier noch viel mehr über die vielfältige Vereins- und Fanlandschaft in der Dalkestadt, aber auch über die landesweite Entwicklung des Fußballs zum deutschen Volkssport Nr. 1 mit allen Höhen und Tiefen. Neben einer Fanmeile mit Kickertisch und Torwand trifft man hier auf viele Relikte vergangener Tage: Bilder, Fahnen und Trikots, Spielerkarten und, und, und...

HIER GEHT ES ZUR AUSSTELLUNG:

www.carl.media/qr/stadtmuseumguetersloh

Anzeige Carl.

EINFACH ELEKTRISIEREND

FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF · DOMINIQUE OSEA

»deins & meins« – das E-CarSharing der Stadtwerke

Autos – innovativ, umweltfreundlich und für jeden Führerscheinbesitzer ganz einfach zu haben? Als wir das gehört haben, haben wir uns gefragt, wie das gehen soll. Und die Stadtwerke haben geantwortet: »Ganz einfach: Mit unserem E-CarSharing.« Unter dem Namen »deins & meins« geht das heimische Versorgungsunternehmen einen weiteren wichtigen Schritt, um Mobilität in Gütersloh dauerhaft nachhaltig und praktisch zu gestalten. Der Grundgedanke des Sharings – nämlich die organisierte und gemeinschaftliche Nutzung eines Fahrzeugs – passt gut in unsere Stadt und ist eine ideale Ergänzung zum ÖPNV der Stadtbus Gütersloh GmbH. Denn dieses Konzept – das übrigens bereits in einigen Großstädten erfolgreich ins Verkehrsnetz integriert wurde – bietet zum einen ein hohes Maß an Flexibilität und eine ökologische und günstige Alternative zum eigenen Auto. E-Fahrzeuge verursachen keine Abgase und keinen Lärm in der Stadt, was gerade in Zeiten von Dieselskandalen und Diskussionen um die Klimaerwärmung ein nicht zu unterschätzendes Argument ist. Ein weiterer Pluspunkt: Sharing-Fahrzeuge werden nur dann genutzt, wenn seitens des Kunden auch tatsächlich Bedarf besteht, denn die Entscheidung, mit dem Auto zu fahren, wird überlegt und zweckgebunden getroffen. ▸

HIER GEHT ES ZUM TRAILER

www.carl.media/qr/deinsundmeinstrailer

HIER GEHT ES ZUR WEBSEITE

www.carl.media/qr/deinsundmeins

Anzeige Carl.

HIER GEHTS ZUR APP FÜR ANDROID

www.carl.media/qr/deinsundmeinsandroide

HIER GEHTS ZUR APP FÜR APPLE

www.carl.media/qr/deinsundmeinsapple

WIE GEHTS?

Das neue Angebot der Stadtwerke ist einfach und flexibel, außerdem ist man nicht an feste Vertragslaufzeiten gebunden. Der Schlüssel zum mobilen Glück in Gütersloh ist das eigene Smartphone samt installierter »deins & meins«-App. Hierüber können alle Buchungsvorgänge und Fahrten bequem abgewickelt werden. Wer sich die Sharing-App der Stadtwerke Gütersloh herunterlädt und einmalig registriert, hat sofort Zugriff auf alle verfügbaren Fahrzeuge im Stadtgebiet. Lediglich die Führerscheinkontrolle erfolgt im Rahmen des Registrierungsprozesses im Stadtwerke-Kundenzentrum oder im Stadtbus-Servicezentrum am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Dort erhalten die Nutzer auch ihre persönliche Karte, die als Alternative zur App zum Öffnen des E-Autos dient. Die einmalige Registrierung im Sharing-Portal der Stadtwerke kostet 29,99 Euro. Wer sich aber noch im Dezember dieses Jahres registriert, der zahlt nur 19,99 Euro. Schon bei der ersten Nutzung fällt für den Kunden dann nur noch die Mietgebühr in Höhe von 6,99 Euro je Stunde an. Eine kilometerabhängige Pauschale wird nicht erhoben.

Bürgermeister Henning Schulz, der auch Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzender ist, sieht das E-CarSharing als Impuls dafür, dass Gütersloherinnen und Gütersloher Mobilität neu denken. Und vielleicht sogar in Zukunft den Zweitwagen ersetzen, wenn sie dank des ganzheitlichen Mobilitätspaketes der Stadtwerke einmal selbst erfahren haben, wie einfach und flexibel das Carsharing ist. ▸

deins & meins

Vier Elektro-Fahrzeuge stehen zur Verfügung: ein Up und ein Golf der Marke Volkswagen sowie zwei Zoe von Renault. Die Autos sind an vier festen Standorten stationiert: Am Büskerplatz, auf dem Parkstreifen am Westfalenweg in direkter Nähe des Finanzamtes (Ecke Neuenkirchener Straße/Westfalenweg), auf dem seitlichen Verwaltungsparkplatz am Nordbad (Zufahrt über Kahlertstraße) sowie am Kreishaus. Alle Standorte liegen dezentral im erweiterten Innenstadtbereich, sind gut zu erreichen und jederzeit zugänglich. Die Fahrzeuge haben eine durchschnittliche Reichweite von 100 bis 300 Kilometern. Sie können an mehreren Stadtwerke-Ladesäulen im Stadtgebiet kostenlos und unkompliziert aufgeladen werden. • **syhi**

- BÜSKERPLATZ
- FINANZAMT
- KREISHAUS
- NORDBAD

Weitere Infos zum E-CarSharing der Stadtwerke Gütersloh unter: https://www.deinsundmeins-gt.de

Anzeige Carl.

MAKING OF

Als man uns von Carl gebeten hat, für das E-CarSharing Konzept der Stadtwerke Gütersloh eine Medien-Kampagne zu entwickeln, haben wir sofort begeistert zugesagt. Denn »deins & meins« finden wir »Einfach elektrisierend«. Die passenden Testimonials haben wir schnell gefunden: Die Sazerac Swingers, die nicht nur die Gütersloher, sondern Jazzfans in aller Welt mit ihrer Musik elektrisieren! Neben dem coolen E-Car-Modell spielen die Sazerac Swingers – Sänger und Gitarrist Max Oestersötebier, der einmalige Roger Clarke-Johnson sowie Hermano Blanco – und ihre Musik die Hauptrollen. Für die Kampagne haben wir den Song »Nighthawks« gemeinsam mit der Band umgetextet.

Rogers Bass nimmt eine gewichtige und sehr fotogene Nebenrolle ein und zeigt, was ein Elektroauto so transportieren kann. Fotografiert haben wir bei strahlendem Wetter u. a. am Theater oder am Finanzamt. Und natürlich haben wir mit Gütersloh TV einen elektrisierenden Imagetrailer für »deins & meins« produziert. Schaut mal rein und lasst euch elektrisieren!

HIER GEHT ES ZUM TRAILER

www.carl.media/qr/deinsundmeinstrailer

Anzeige

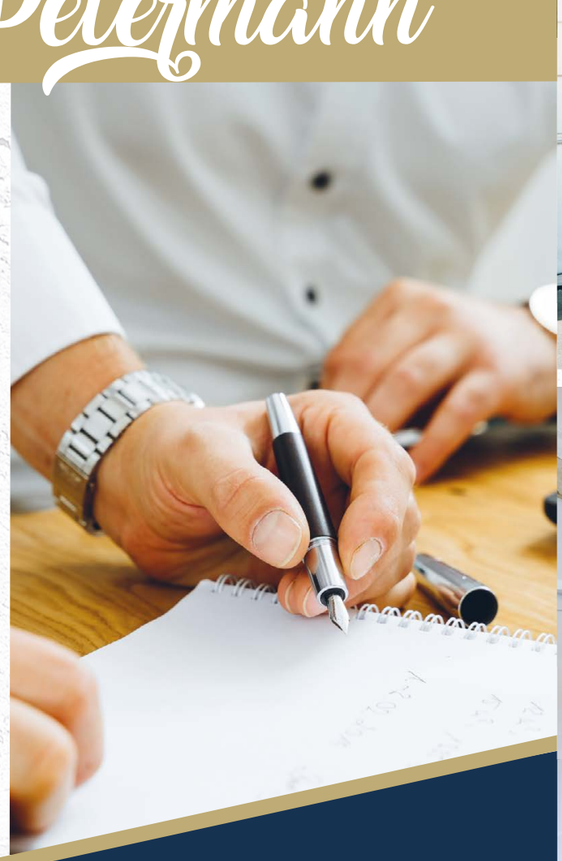
DER WEG ZUM TRAUMHAUS LEICHT GEMACHT

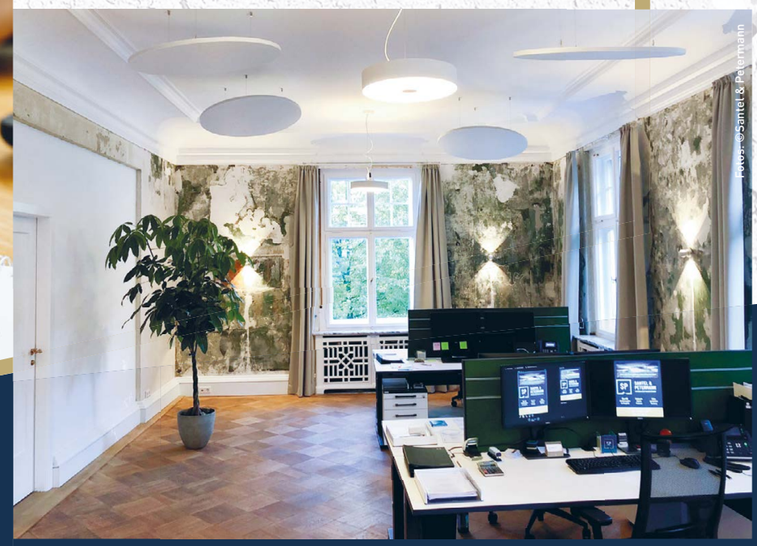
Santel & Petermann

TEXT: CATHRIN REICH

Alle CARL-Leser mit Wohneigentum können sicher berichten, wie steinig der Weg zum eigenen Haus oder zur eigenen Wohnung sein kann. Verschiedene Kreditinstitute und Makler bieten ihre Produkte an und verschwimmen zu einem schier unüberschaubaren Markt der Möglichkeiten. Bevor ein Banktermin den nächsten jagt rufen wir »Stop!« - guter Rat muss nicht teuer und zeitaufwändig sein. Christoph Santel und Robin Petermann kennen den Markt genau und machen Immobilienfinanzierung endlich einfach.

Die Auswahl eines maßgeschneiderten Finanzierungsangebotes ist eine Entscheidung, die über Jahrzehnte das weitere Leben prägt und sollte deshalb gut durchdacht sein. Als Full-Service-Partner verstehen sich die beiden Bielefelder Unternehmer nicht nur für Privat- sondern auch für Geschäftskunden, die eine gewerbliche Immobilie finanzieren wollen. Durch die Zusammenarbeit mit über 400 Darlehensgebern aus dem regionalen und überregionalen Bereich profitieren ihre Kunden von einem umfangreichen Produktportfolio, das bankenunabhängig auf die individuelle Situation zugeschnitten ist. Denn mal ehrlich – welcher Gütersloher Kunde spricht vor dem Hauskauf nicht zuerst mit seiner Hausbank, anstatt auch mal einen Blick auf eine Bank in einer anderen Stadt zu werfen? Die echte Übersicht haben die Immobilienfinanzierer im Lessinghaus in Bielefeld. Wer mit ihnen Kontakt aufnimmt, erhält garantiert innerhalb von 24 Stunden einen Erstberatungstermin. Robin Petermann als Gütersloher berät Interessierte auf Wunsch auch direkt vor Ort. Als waschechten Ostwestfalen sind den beiden Finanzexperten neben ihrem Regionalbezug Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Authentizität wichtig.





Fotos: © Santel & Petermann

Auf der Webseite von Santel & Petermann haben Interessierte die Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks eine Online-Finanzierungsanfrage zu stellen. Anhand aktueller Konditionen erhalten Bau- und Kaufwillige einen Ausblick auf ihre individuelle Finanzierung. Im persönlichen Gespräch finden die Berater dann passgenau die jeweils beste Option. Am meisten überzeugt uns daran, dass dieser Service für den Kunden kostenlos ist. Doch damit nicht genug: Auch nach dem Einzug in das neue Zuhause stehen Christoph Santel und Robin Petermann den Eigentümern weiterhin zur Seite. Durch die Verbindung aus modernsten digitalen Prozessen und echter persönlicher Beratung fühlt sich jeder bei dem Team in der Lessingstraße 3 gut aufgehoben, egal ob ein Immobilienerwerb, ein Neubau oder eine Modernisierung ansteht.

SP SANTEL & PETERMANN IMMOBILIENFINANZIERUNG

Santel & Petermann GmbH & Co. KG
Immobilienfinanzierung
Lessingstraße 3 · 33604 Bielefeld
Tel: 0521 56062400 · info@immofin.de
www.immofin.de

DAMIT DAS ZUHAUSE IN DER FAMILIE BLEIBT

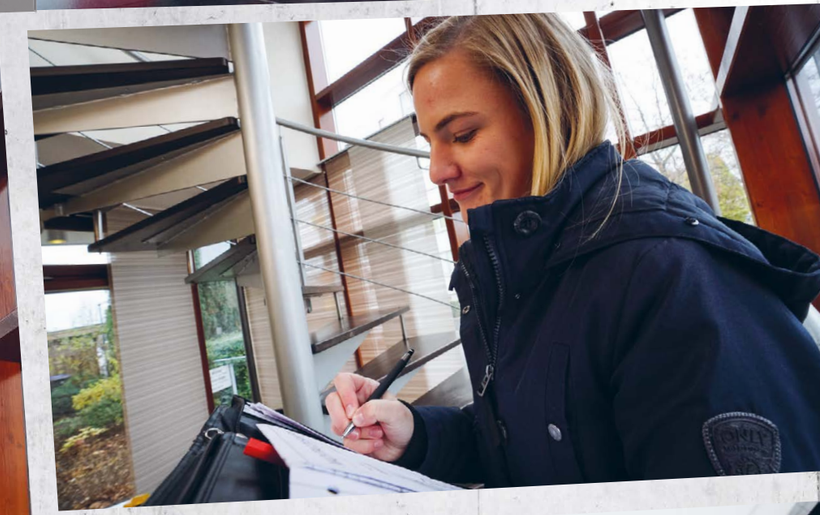
TEXT: CATHRIN REICH · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

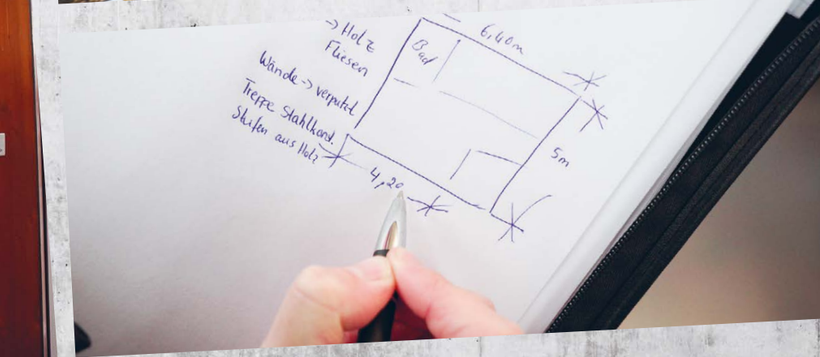
Wer ein eigenes Haus bewohnt, verbindet damit besonders viele schöne Erinnerungen. Die intensive Bauphase voller Ideen zur Gestaltung des zukünftigen Familiennests, das Aufwachsen der Kinder, Familienfeste, lauschige Abende mit Freunden im Garten oder Kontakte mit Nachbarn bleiben in Erinnerung und werden gerne auf Fotos betrachtet. Wenn die Frage aufkommt, wie die eigenen vier Wände auch nach einem Erbfall in der Hand der Familie bleiben können, ist guter Rat oft teuer. Es sei denn, das Sachverständigenbüro Middel steht in allen Fragen rund um die Erbschaft oder Schenkung kompetent an der Seite der Eigentümer.

Erbschaftssteuer, vorweggenommene Übertragung, Verkehrswertgutachten – wir geben zu, diese Themen flößen uns Respekt ein. Schließlich beschäftigt man sich als Laie nicht alltäglich mit solch rechtlich komplexen Fragen. Gleichzeitig möchte jeder Eigentümer, der sich die Frage nach der zukünftigen Nutzung seines Hauses stellt, seine Entscheidung auf eine solide Basis stellen und gut informiert alle Möglichkeiten abwägen. Als Sachverständige für Immobilienbewertung bieten Lothar Middel und seine Tochter Ramona Middel ihren Kunden kompetente, informative Beratung an und erstellen in der Regel innerhalb von vier Wochen gerichtsverwertbare Gutachten.

Die Bewertung von Immobilien durch Sachverständige kann bares Geld, Zeit und Ärger sparen. Kommt es zu einem Erbfall, werden die Erben vom Finanzamt i.d.R. aufgefordert, auf die Immobilie Erbschaftssteuer zu zahlen. Als Berechnungsgrundlage werden regelmäßig die zurzeit sehr hohen Immobilienpreise angesetzt. Gerade dann, wenn das Gebäude noch selbst genutzt werden soll, kann dies zu einer unvorhersehbaren finanziellen Belastung werden. Der Gutachter stellt fest, von welchem Wert tatsächlich ausgegangen werden muss, was die Steuerlast deutlich reduzieren kann. Vor Erstellen des Gutachtens prüfen Lothar und Ramona Middel selbstverständlich, ob es sinnvoll ist, die dafür anfallenden Kosten auf sich zu nehmen.

Uns gefällt besonders die Alternative, schon vor dem Ableben eine für alle Seiten gute Regelung zu finden. Eine eingehende Beratung zu den Möglichkeiten, das eigene Haus an die zukünftigen Erben zu übertragen, zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ohne dass der Schenker die Kontrolle über sein Vermögen verliert. Wenn alle Familienmitglieder sich an einen Tisch setzen, und miteinander die offenen Fragen klären, bleibt der innerfamiliäre Frieden gewahrt. Auch wenn es zwischen mehreren Erben zu Streitigkeiten kommt, muss nicht unbedingt ein Rechtsanwalt und schlussendlich ein Gericht eingeschaltet werden. Das Sachverständigenbüro Middel steht auch in solchen Fällen mit Rat und Tat an der Seite. Wir finden, wenn Etwas Zeit und Geld spart und auch noch für klare Verhältnisse sorgt, hat es das Prädikat »unbedingt empfehlenswert« verdient!





LOTHAR MIDDEL
IMMOBILIENBEWERTUNG

Lothar Middel
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Immobilienbewertung
Brockweg 48 · 33332 Gütersloh
Tel.: 05241 9617900 · Fax: 05241 9617901
info@marktwerte.de · www.marktwerte.de

STIL SICHER SCHENKEN

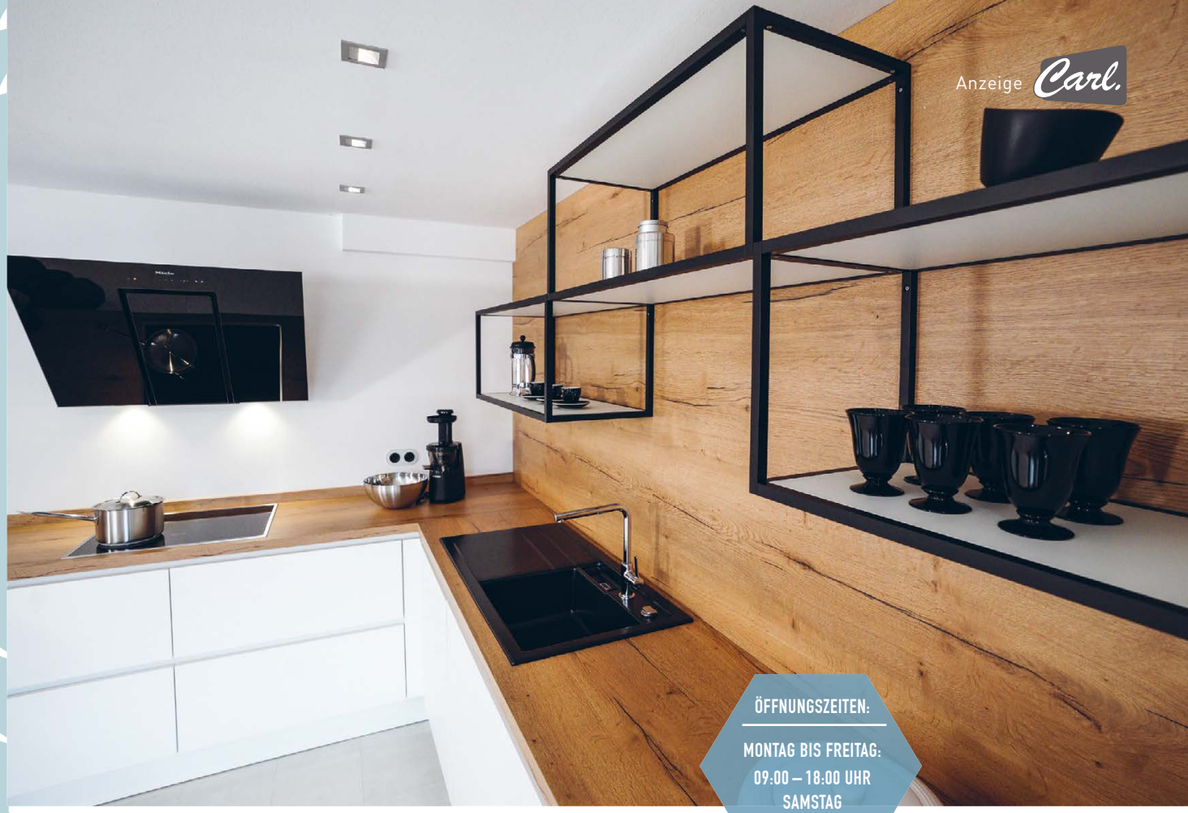
FOTOS: DOMINIQUE OSEA · MATTHIAS KIRCHHOFF
TEXTE: CHARLINE BELKE · CATHRIN REICH

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Höhepunkt des Weihnachtsfests. Um euch den Geschenke-Endspurt zu erleichtern, haben wir uns mal wieder ins Weihnachtsgetümmel geschmissen und waren in Gütersloh glänzender Innenstadt sowie im ganzen Kreis auf der Suche nach den schönsten Geschenken. Auf unserer Tour haben wir mit interessanten Menschen gesprochen und viele edle, praktische oder ausgefallene Geschenkideen gesammelt.

Von lässiger Streetwear für Ihn über handmade Stricklooks bis hin zum Geschenkgutschein: Mit unseren Ideen könnt ihr euch die hektische und stressige Suche im Weihnachtsgetümmel ein Stück ersparen und gezielt Dienstleister und Geschäfte ausfindig machen, die auf jeden Fall noch einmal einen Besuch wert sind!

Wir wünschen euch viel Erfolg und frohes Shoppen!

Anzeige Carl.



ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG:
09:00 – 18:00 UHR
SAMSTAG
09:00 – 13:00 UHR

KÜCHEN PAR EXCELLENCE

Hier wird geschnibbelt, gebraten, gekocht und gebacken – und doch ist die Küche einfach mehr als »nur« ein praktischer Arbeitsplatz. Dieser Meinung sind auch die Experten von Küchen König aus Isselhorst. Diplomingenieur Nils König und sein Team haben für jeden Küchentraum die richtigen Zutaten. Wer sich im nächsten Jahr über eine neue Küche freuen möchte, lässt sich am besten noch vor Weihnachten in der Ausstellung am Haverkamp 37 inspirieren und rundum beraten.

Aktuelles und zeitloses Design, unterschiedliche Materialien, kreative Konzepte: Der Entschluss für eine Küche ist ein spannendes Projekt. Bei Küchen König nimmt sich das Team viel Zeit für intensive Gespräche und eine detaillierte Planung. Schließlich soll die Lieblingsküche auch noch nach Jahren den ganz persönlichen Anforderungen entsprechen. Ob klassisch, puristisch oder im Landhausstil: Steht die Traumküche auf dem Papier, sorgen die Experten in der Praxis für die perfekte Montage. Mit fast hundert Jahren Erfahrung setzt auch die vierte Inhaber-Generation auf Funktionalität und Qualität aus einer Hand – handwerkliche Tischlererfahrung im Zusammenspiel mit höchsten Technikstandards.

Nicht ohne Grund sind die Experten von Küchen König weit über die Gütersloher Stadtgrenzen hinaus für qualitativ hochwertige und stilvolle Kücheneinrichtungen bekannt. Eine Fachzeitschrift ehrte Küchen König sogar als eines der besten Küchenstudios Deutschlands. Zeit sich selbst davon zu überzeugen!

König Küchen
www.kuechenkoenig.de

Haverkamp 37 · 33334 Gütersloh
Tel.: 05241 6494 · info@kuechenkoenig.de
www.kuechenkoenig.de

TRADITION & MODE(RNE)

Wenn die Herren der Schöpfung auf Shoppingtour gehen, dann am liebsten in ein Geschäft, das alles bietet: Ehrliche Beratung, starke Marken und verschiedenste Styles von sportlich über casual bis hin zu elegant. So wie bei Hagemann Herrenmoden in Verl. Nach mehr als 200 Jahren zeigt sich das traditionelle Herrenmodengeschäft nun in einem neuen Gesicht. Und das steht ihm mehr als gut! Neben der gewohnt großen Auswahl an klassischen Sakkos und eleganten Anzügen sind viele junge Styles eingezogen. Wir haben den Laden neu kennengelernt und gleich viele potenzielle Weihnachtsgeschenke entdeckt.

Bei unserem Besuch staunen wir nicht schlecht: Schon im unteren Bereich stoßen wir auf viele coole Stücke von »Hugo Boss«, »PME Legend« und »Hilfiger« – lässige Jeanswear, Kapuzensweater und Wintermäntel. Gegen kühle Winde ist man mit den funktionalen Sweatern und Parkas von »North Sails« bestens gerüstet. Die Marke stammt aus dem Segelsport, ist konzipiert für Abenteuer unter freiem Himmel, aber auch der perfekte Begleiter im Alltag. Ein paar Stufen weiter oben geht es edler zu. Hier dreht sich alles um klassische Herrenmode, Anzüge und die passenden Accessoires.

Der neue Inhaber Björn Jäger hat schon in seinem Lüdenscheider Store »Strodel & Jäger« für jede Menge frischen Wind gesorgt. In Verl wird er von seinem neuen Team mit vielen Ideen unterstützt. Auf der Suche nach einem coolen Outfit oder dem perfekten Geschenk für die Herzensmänner steht das Team Kunden und Kundinnen tatkräftig zur Seite. Gerne verpacken die Mitarbeiter die schönen Stücke gleich als Geschenk. Da ist die Überraschung an Heiligabend ganz sicher groß!

Das Team: Bianca Böhle-Schmalz, Inhaber Björn Jäger, Sigrun Angeletta, Katja Runte und Georg Brosig (v.l.)

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG:
9:00 – 12:30 UHR UND
14:30 – 18:30 UHR
SAMSTAG:
9:00 – 14:00 UHR
ADVENTS-SAMSTAGE
9:00 – 16:00 UHR

HAGEMANN HERRENMODEN

Hagemann Herrenmoden
Paderborner Straße 10 · 33415 Verl · Tel.: 05246 92330
www.hagemann-herrenmoden.de · @Herrenmoden Hagemann

FÜR SELBERMACHER

Gutscheine sind einfallslos und langweilig? Ganz im Gegenteil! Mit einem Geschenk-Gutschein von Fretthold überrascht ihr nicht nur Bauexperten, sondern auch Profi-Handwerker und Heimwerker-Könige. Der beratungsstarke Fachmarkt bedient seine Kunden nämlich mit kompletten Sortimenten im Hoch- und Tiefbau, im Dach- und Innenausbau sowie in den Bereichen Gartengestaltung, Klinker und Holz. In der Ausstellung präsentiert Fretthold eine große Auswahl von Qualitätsprodukten. Darunter eine Vielzahl von Fliesen-Parkett- und Laminatvariationen, sowie Landhausdielen und Vinyl-Designböden.

Für die nächsten Projekte fehlt dann noch das passende Werkzeug? Kein Problem! In den gut sortierten Regalen des Baufachmarktes findet man Werkzeuge aller Art, Akkuschrauber, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Lacke, Farben, Schrauben oder auch die passende Arbeitsbekleidung. Eben alles, was man braucht, um mit den eigenen Projekten durchzustarten. Und wer weiß, vielleicht bieten die besinnlichen Tage ja auch ganz neue Ideen für die Gartengestaltung im Frühling oder den Ausbau des Dachbodens. Eines steht auf jeden Fall fest: In den eigenen vier Wänden gibt es immer was zu tun!

Bilder: ©Fretthold (2)

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
07:00 – 18:00 UHR
SAMSTAG
07:30 – 12:30 UHR

Fretthold
Ihr Baustoff-Partner

Fretthold – Ihr Baustoff-Partner
Hülsbrockstr. 31 · 33334 Gütersloh
Tel.: 05241 93610 · info@fretthold.de
www.fretthold.de

KUSCHELWEICH & KREATIV

Handgemachte Geschenke kommen einfach von Herzen. Das Wollgeschäft »Dorilana« ist eine Oase für alle, die Handarbeit lieben. Ob weiche Wolle vom Alpaka, feinste Merinowolle oder die klassische Schurwolle vom Schaf: Hier gibt es viele wunderbare Naturprodukte und alles, was man zum Stricken und Häkeln braucht. Auf der Suche nach einem neuen Projekt, wird man hier auf jeden Fall fündig. Die Modell Pakete von »Lana Grossa« bieten Anleitungen für viele lässige Stücke. Dabei müssen es nicht immer ein Schal, eine Mütze oder die Socken sein. Auch kuschelige Cardigans, Pullis oder trendige Ponchos lassen sich mit den Anleitungen zaubern. Eine Rundum-Beratung, Tipps und Tricks gibt's gleich dazu. Das alles kann man direkt als schönes Set verschenken oder aber man greift zum Gutschein in beliebigem Wert. So oder so – ein tolles Geschenk für kreative Stunden in den eigenen vier Wänden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:
10:00 – 14:00 UHR
UND 15:00 – 18:30 UHR
SAMSTAG:
10:00 – 16:00 UHR

Bilder: ©Dorilana (2)

MODE MIT WOLLE LANA GROSSA dorílana

Dorilana – Das Wollgeschäft
Spiekergasse 7 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 7098894
www.dorilana.de

Bild: ©Roman Braun (1)

ROCKET2HEALTH

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei... und schon steht das Fest der Geschenke und des Schlemmens vor der Tür. Wir freuen uns auf duftenden Gänsebraten, leckere Klöße und himmlische Plätzchen. Bei all den Leckereien soll die eigene Gesundheit und Fitness nicht zu kurz kommen, deshalb steht Bewegung bei uns vom Carl weiterhin ganz oben auf der persönlichen Prioritätenliste. Dabei wissen wir aus eigener Erfahrung: nicht jeder mag anonyme Fitnessstudios. Wer lieber zielgerichtet an seinen Zielen arbeiten möchte und sich dafür eine professionelle, persönliche und ganzheitliche Betreuung wünscht, ist bei Roman Braun genau richtig. Der Personaltrainer bietet in seinen Räumlichkeiten in der Kökerstraße, aber auch in den eigenen vier Wänden seiner Kunden genau das, was unsere guten Vorsätze zum Jahresbeginn Wirklichkeit werden lässt: eine Rakete, die unsere Gesundheitswerte nach oben katapultiert.

Wer bewegt ins Jahr 2019 starten möchte, sollte zuerst einmal wissen, wie es um seine Fitness bestellt ist. Mit der »BIA-Analyse«, einem Messverfahren, bei dem ein schwacher Strom durch den Körper geschickt wird, kann die Zusammensetzung des Körpers mit Bezug auf Muskel- und Fettanteil genau bestimmt werden. Das Beste daran ist, dass Roman Braun bis zum 31.01.2019 eine kostenlose BIA-Analyse anbietet. Wer seinen Liebsten etwas Gutes tun möchte, kann die Analyse zusammen mit einer Probestunde für 49 Euro + 25 Prozent auf das Trainingspaket natürlich auch in Form eines Gutscheins verschenken. Diese tolle Aktion läuft noch bis zum 26.12.2018! Wenn wir darüber nachdenken, so ist es mal wieder an der Zeit, uns selber mit einem nützlichen Geschenk mit nachhaltiger Wirkung zu bedenken. Schließlich klopfen die Neujahrsvorsätze schon vorsichtig an die Tür.

Rocket2Health · Roman Braun
Kökerstr. 6 · 33330 Gütersloh
Mobil: 0170 4609540
www.rocket2health.com
mail@rocket2health.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

NACH PERSÖNLICHER VEREINBARUNG

Christin Schlegel, Petra Flicker, Nicola Portmann, Karl-Heinz Burgdörfer und Julia Neumann

AUF UND DAVON

TEXT: CHARLINE BELKE

Entspannen und Sonne tanken, eine traumhafte Karibik-Kreuzfahrt oder die langersehnte Afrika-Rundreise: Auf der Suche nach einer kleinen oder großen Auszeit gibt es für uns nur eine Adresse: das Reisebüro Kleine Fluchten. Schon seit 30 Jahren steht das erfahrene Team tatkräftig bei der Urlaubsplanung zur Seite. Nun haben Karl-Heinz Burgdörfer und seine Kollegen die Taschen gepackt. Mit Sack und Pack zog das Reisebüro Anfang November in neue Räumlichkeiten. Eine Hausnummer weiter, in die Berliner Straße 87, darf man sich jetzt auf gewohnt gute Beratung und viele tolle Empfehlungen freuen.

Wohin Sie das Fernweh auch zieht – die Reiseexperten von Kleine Fluchten helfen Ihnen dabei, die Welt noch ein Stück besser kennenzulernen. Wie wäre es mit einer spannenden Wunderwelten-Reise? Mit dem Reiseveranstalter Chamäleon geht es in 15 Tagen durch Afrika. Allein Namibias Zipfel Caprivi ist schon eine Reise wert. Aber lesen Sie selbst... Das Reisebüro Kleine Fluchten freut sich auf Sie!

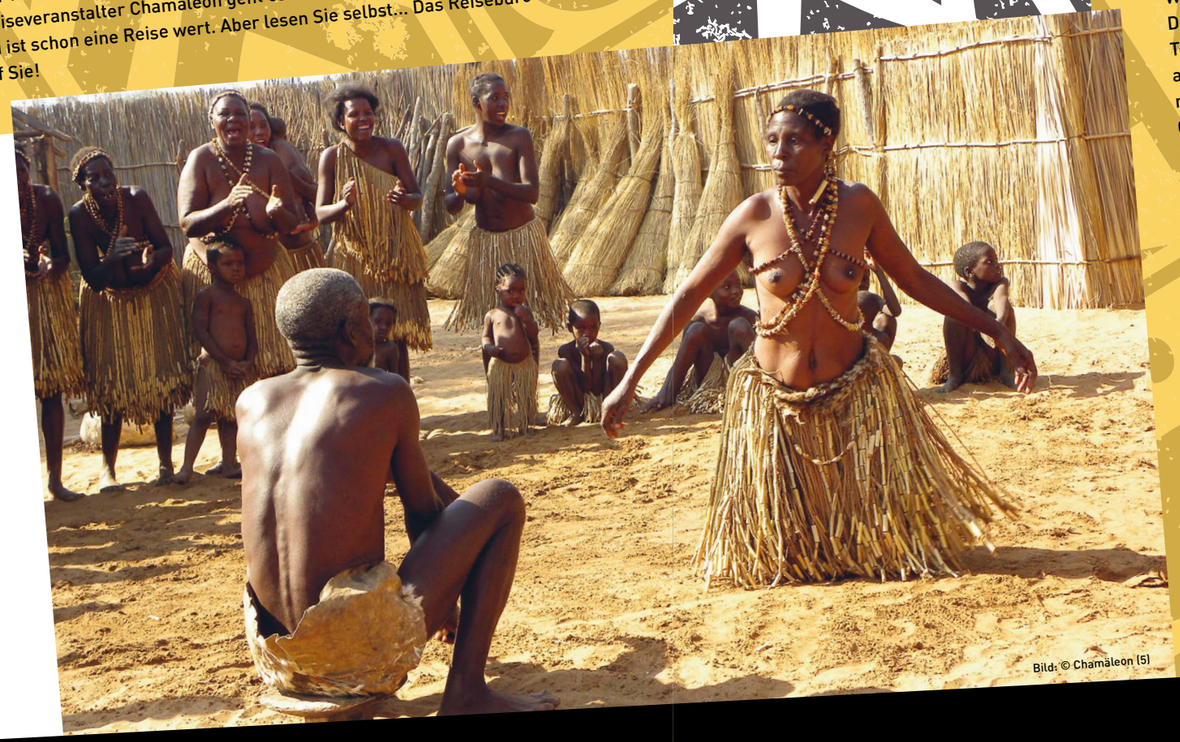


Bild: © Chamäleon (5)

Carl.
Anzeige

Als wäre Namibia nicht schon sensationell genug, hängt an dieser Reise noch ein Zipfel, der es in sich hat: Caprivi. Ein schmaler Landstrich an der Grenze zu Botswana, wo die Vogelwelt im Bwabwata-Nationalpark Bach-Kantaten flötet. Wo die Mafwe, die Könige des Caprivi, seit Jahrhunderten den Mahango stampfen, können Sie zur Wildbeobachtung am Kwando auf der Terrasse Ihres Chalets sitzen bleiben, bis auch das letzte Hippo seinen Absacker getrunken hat. Was wie ein Märchen klingt, ist trotz aller Faszination nur das Tüpfelchen auf dem »i« einer Reise, deren Superlative manchmal schwer zu glauben sind. Da sind die 10 000 Kubikmeter Wasser, die pro Sekunde das Weltnaturerbe der Victoriafälle hinunterdonnern. Da sind die 241 Wildtier- und 340 Vogelarten im Etosha-Nationalpark. Da ist das Totenreich der Etosha-Pfanne unter meterdickem Salz, Fata Morgana nicht ausgeschlossen. Da sind die wandernden Schatten der 350 Meter hohen Sanddünen am Sossusvlei. Da ist der Kammermusiksaal der Naturgeräusche im nächtlichen Camp. Da hängen die Raubkatzen faul in den Bäumen, während Sie im Safariwagen unten durchfahren. Da hat es mitunter den Anschein, dass Steppenzebras, Antilopen, Kaffernbüffel, Streifengnus, Spießböcke, Elefanten und Giraffen artig warten, bis Sie am Wasserloch eintreffen. Und immer, bevor die afrikanische Sonne mit ihrem fulminanten Untergangsspektakel den Tag beschließt, beginnt in zauberhaften Lodges eine Zeit der himmlischen Entspannung.

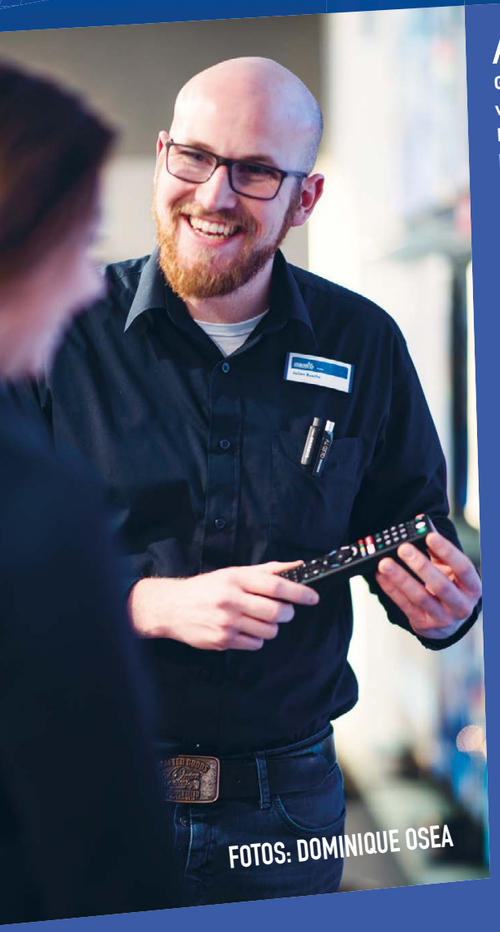
Reisebüro Kleine Fluchten
Berliner Straße 87
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 1887
info@kleinefluchten-guetersloh.de
www.kleinefluchten-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr

kleine Fluchten
Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

EURONICS XXL BÜCKER:

SHOPPEN IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE



FOTOS: DOMINIQUE OSEA

Auch, wenn das Gebäude auf den ersten Blick eher unscheinbar daherkommt, das Sortiment und die Atmosphäre haben es in sich. Wer das Geschäft an der Dammstraße betritt, merkt sofort, dass wir nicht zu viel versprochen haben. Auf 800 Quadratmetern findet man anspruchsvolle Produktwelten in angenehmer Atmosphäre, XXL-Service und tolle Angebote. Hier macht das Einkaufen sogar im Weihnachtstrubel Spaß.

In Gütersloh weiß man schon seit 35 Jahren, dass Elektro Bücker für Zuverlässigkeit, Erfahrung und kundennahen Service steht. Zunächst war Bücker in der Berliner Straße gegenüber dem Rathaus ansässig. Ende 2014 erfolgte dann der Umzug. Seitdem hat sich viel verändert. Unter der Regie von Inhaber André Bücker und seinem Vater Bernhard wurde aus dem Radio- und Fernsehgeschäft ein Multimedia-Vollsortimenter. Auf der Suche nach neuen Produkten und Technologien für die eigenen Bedürfnisse und fachlichem Service mit Wohlfühlfaktor ist man hier auf jeden Fall an der richtigen Adresse. Hier findet man Premium-Produkte von Miele oder Liebherr, hochwertige Kaffee-Vollautomaten der Firma Jura oder auch Design-Fernseher von Loewe. Und viele weitere starke Marken. Auch, wenn es um Produkte aus den Bereichen Telekommunikation, Foto, Hifi und Video geht. Egal was man auch sucht: Bei EURONICS XXL bleiben absolut keine Wünsche offen! Und das gilt nicht nur für die Produkte, sondern auch die Beratung. Denn André Bücker weiß, dass Service und individuelle Betreuung den Unterschied machen.

Daher steht ein Team von 30 Mitarbeitern und Auszubildenden den Kunden jederzeit beratend zur Seite. Beginnend beim Kaufwunsch und der Auswahl des Produktes, bei der Anlieferung und Installation oder auch wenn Fragen im Nachhinein auftreten. Wenn es zu Problemen kommt, stehen die Kundendiensttechniker der hauseigenen Meisterwerkstatt bereit, gehen im heimischen Wohnzimmer oder im Betrieb auf Fehlersuche und beheben diese schnellstmöglich.

Das Familienunternehmen bietet eben einen Rundumservice und hilft zum Beispiel im Bereich Telekommunikation bei Festnetzproblemen, sucht nach den günstigsten Mobiltarifen oder unterstützt beim Abschluss von Handyverträgen. Aber natürlich verschließt sich Bücker auch dem digitalen Wandel nicht: Im Online-Shop des Unternehmens können die Kunden die gewünschten Produkte bestellen und im Geschäft abholen. Bücker liefert auf Wunsch natürlich auch nach Hause. Ein toller Rundum-Service, den wir nur empfehlen können. • **syhi**

EURONICS XXL
Bücker in Gütersloh

Übrigens: Auch in Sachen Parkplatz hat Bücker XXL-Format. Der Standort an der Dammstraße bietet über 60 Stellplätze. Da steht entspanntem Multimedia-Shopping nichts mehr im Wege.

EURONICS XXL Bücker
Dammstr. 39 · 33332 Gütersloh
Tel.: 05241 92480 · www.euronics.de/guetersloh-buecker

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 18:00 Uhr

Anzeige Carl.

FEINSTE GENÜSSE

Sie werden von den »Torcedores« in Kuba, Honduras, Nicaragua und der Dominikanischen Republik in perfekter Handwerkskunst gerollt. Die Rede ist von den edlen Zigarren, die bei Liebhabern für den perfekten Genussmoment sorgen. Christopher Rascher-Friesenhausen ist einer von ihnen, ein echter Aficionado. In dem Traditions-Tabakhaus Friesenhausen bietet er eine exklusive Auswahl an feinsten Zigarren und Zigarillos in stilvollen Kisten. Teils seltene Exemplare, aus speziellen Tabakmischungen, mit edler Banderole. Wer sich zum Weihnachtsfest etwas gönnen möchte oder nach besonderen Herrengeschenken sucht, ist hier bestens beraten. Wir präsentieren euch auf diesen Seiten ein paar besonders wertvolle Exemplare.

Und dazu gehören vor allem die einzigartigen kubanischen Zigarren der Marke Trinidad, benannt nach der wunderschönen Stadt Santísima Trinidad (zu deutsch: Heilige Dreifaltigkeit) an der Südküste Cubas. Die speziellen Tabakmischungen, Einlage- und Umlageblätter stammen allesamt aus der Tabakanbauzone Vuelta Abajo – und das macht die Zigarre zu einer echten »Puro«. Denn genau wie die »Cohiba« - die Spitzenmarke der Habanas, enthält die Zigarre ausschließlich kubanischen Tabak. Beide Sorten wurden damals als Geschenk für ausländische Diplomaten gefertigt. Erst nach dem amerikanischen Zigarrenboom Mitte der 90er kam die Trinidad Fundadores weltweit auf den Markt. Bei Friesenhausen gibt es die Zigarren so, wie sie Fidel Castron am liebsten rauchte – als Longfiller mit ganzen Tabakblättern.

Einen kürzeren Weg legen die Zigarren aus unserer ostwestfälischen Zigarrenstadt zurück. Die »Debonaire« aus der Dominikanischen Republik wird importiert von der Firma Schuster aus Bünde, sie gibt es in der edlen schwarzen Holzkiste – eine Limited Edition, die so nur 500 Mal produziert wurde. Passend dazu gibt es den Rum »Debonaire House«. 15 Jahre in Eichenfässern gereift, hat er für seinen einzigartigen Geschmack sogar eine Goldmedaille erhalten. Wer ausgefallene Geschmacksaromen mag, der wird die Rocky Patel Zigarren lieben. Rocky Patel ist der Star der 90er. Auf der Suche nach dem besten Tabak der Welt bereiste er zahlreiche Länder und probierte diverse Tabaksorten. Diese Art zu arbeiten machte es ihm möglich, die besten Tabaksorten der Welt einzukaufen und zu importieren. Bekannt ist er vor allem für eine große Auswahl an Vintage Tabak. Eine seiner Erfolgs-Zigarren hat er nun wiederaufleben lassen. Und die bestechen nicht nur durch extravaganten und würzigen Geschmack, sondern auch in der Optik. Die Zigarren kommen in einer schwarzen Box mit glitzernden Initialen daher. Dem stilvollen Rauchvergnügen mit dem gewissen Etwas hat sich auch Don Stefano seit 25 Jahren verschrieben. Seine Zigarren der Marke »Perdomo« reifen in Bourbonfässern und sind bei Friesenhausen in drei verschiedenen Deckblättern zu haben. Dazu den Marzipan-Rum-Likör aus der Limitierten Jubiläums Edition 2018 und das Set für genussvolle Winterabende ist perfekt.

Nicht zu guter Letzt dürfen sich auch Freunde von Zigarillos auf eine große Auswahl freuen. Die kubanischen Trinidad Short, die niederländische Marke »De Olifant« mit einem Deckblatt aus Sumatra-Sandblatt oder die beliebten Zigarillos von P. G. C. Hajenius aus Amsterdam sind nur einige angebotene Produkte. Gerne berät euch Christopher Rascher-Friesenhausen umfangreich. Egal ob Pfeife und Tabak, Zigarre samt Zubehör oder edle Tropfen aller Preisklassen: Bei Friesenhausen wird jeder fündig, der nach den »besonderen« Genussmomenten des Lebens sucht.

FOTOS: JÖRG MILSE · TEXT: CHARLINE BELKE

HEINRICH FRIESENHAUSEN · 1892 · GÜTERSLOH

Heribert Rascher-Friesenhausen 1934-2018

Heinrich Friesenhausen
Berliner Straße 25
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 20686

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag :
10:00 – 13:30 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr
Samstag:
10:00 – 18:00 Uhr

Autohaus Hentze – Kompetenz rund ums Auto

FOTOS: DOMINIQUE OSEA

Bei allen Fragen rund um das Auto ist das Autohaus Hentze der optimale Ansprechpartner. Der seit fast 120 Jahren in Gütersloh ansässige Familienbetrieb hat sich nicht nur durch das große Angebot an Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen einen Namen gemacht, sondern auch durch seinen erstklassigen Werkstatt-Service.

Egal ob Preis, bestimmte Marke oder Motorisierung - bei einer Auswahl von 15 000 Fahrzeugen ist garantiert das Wunschfahrzeug dabei. Die persönliche und markenneutrale Beratung und die individuelle Betreuung sind Markus Fissenewert, der das Autohaus Hentze seit 16 Jahren leitet, besonders wichtig. Für die Wünsche und Erwartungen jedes Kunden nehmen er und sein Team sich viel Zeit, so dass die Suche nach dem Wunschfahrzeug fast immer von Erfolg gekrönt ist. Auf Wunsch wird das Auto sogar angeliefert – und das deutschlandweit! Zum Servicepaket gehören neben der kompetenten Beratung, die Zulassung mit Ihren Wunschkennzeichen ebenso wie die Abwicklung von Gewährleistungs- und Garantiefällen. Bevor das Autohaus Hentze ein Fahrzeug anbietet, wird es einem gründlichen Check unterzogen, der umfangreicher als eine TÜV-Untersuchung ist. So ist man beim Kauf auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Und das nicht nur bei Privat-, sondern auch bei Firmenfahrzeugen.

Insgesamt 13 Mitarbeiter kümmern sich an der Herzebrocker Straße mittlerweile um den optimalen Ablauf für die Kunden. Im erfahrenen Team arbeiten sechs KFZ-Mechaniker sowie zwei Auszubildende, zwei Mitarbeiter im Verkauf sowie drei Mitarbeiter im Service und in der Verwaltung. Die Werkstatt bietet als Innungsbetrieb jeden Service rund ums Auto – vom Reifen- und Ölwechsel über Inspektionen, nach Herstellerangaben, sowie modernste elektronische Motordiagnostik. Und natürlich lädt das Unternehmen das ganze Jahr lang immer wieder zu interessanten Aktionen und Boxenstopps ein. Ein Besuch beim Autohaus Hentze lohnt also auf jeden Fall. · **syhi**

Anzeige Carl.

Autohaus Hentze

Autohaus Hentze GmbH
Herzebrocker Straße 29-31 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 59034

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7:30 - 18:30 Uhr

Anzeige Carl.

GÜTERSLOH AUF DER ÜBERHOLSPUR!

MITTELSTAND IN OSTWESTFALEN - LIPPE

Deutscher Mittelstand: Diese geschichtsträchtige und in aller Welt bekannte Form der Unternehmungsführung hatte und hat bis heute einen immensen Anteil daran, dass Deutschland wirtschaftlich gesehen da steht, wo es steht – und zwar ganz oben im Ranking, wenn es darum geht, ein Land und seine Wirtschaftskraft global einzustufen. In den 60ern und 70ern immens gewachsen, ist diese Art der Firmenkultur bis heute das Rückgrat für Wohlstand und Aufstieg in vielen Regionen dieses Landes. Besonders hier im ostwestfälischen Raum. Und ganz vorne mit dabei: Der Kreis Gütersloh!

Deutscher Mittelstand = Familiengeführt, schnell, flexibel, innovativ. Unabhängig von der Größe eines deutschen mittelständischen Unternehmens finden sich immer wieder die gleichen Strukturen, die diese Firmen umsatzstark und gewinnorientiert arbeiten lassen. Ohne dabei die eigene Belegschaft aus den Augen zu lassen. Denn hier gilt in vielen Fällen, dass familiär zusammengearbeitet wird. Vom Prokuristen bis zur Putzfrau: Ein Jeder Mitarbeiter ist wichtig und trägt seinen Teil zum Erfolg des Unternehmens bei. Und das wird anerkannt. Deutscher Mittelstand ist speziell im ostwestfälischen Raum treibende Kraft der Wirtschaft. Auch und gerade in unserem schönen Gütersloh glänzen viele Unternehmen heller denn je. CARL möchte einige dieser Unternehmen vorstellen und Einblicke hinter verschlossene Türen gewähren, damit wir staunen können, wie so ein familiengeführtes Konstrukt im Gesamten funktioniert, sich positioniert und für die Zukunft wappnet.

Als ersten Teil der Serie stellen wir niemanden Geringeres als einen »Weltmarktführer« in seinem Segment vor. Und auch wenn ihr Kerngeschäft »Spezialwerkzeuge für Automobil- und Luftfahrtindustrie« für den normalen Bürger furchtbar weit weg klingt, so wird uns dieses Unternehmen deutlich machen, wie nahe und wichtig es mit seinen Arbeiten Einfluss auf unseren Alltag hat und wie sehr es tatsächlich dem »German Mittelstand« entspricht. Mitten unter uns. Mitten im Kreis Gütersloh.

Die »Johannes LÜBBERING GmbH« aus Herzebrock stellt sich vor!

TEXT: DANIEL BINIASCH · FOTOS: LÜBBERING

@luebbering.gmbh

Die Johannes LÜBBERING GmbH. Seit der Gründung im Jahre 1984, befindet sich der Hauptsitz und die Produktionsstätte inmitten von Ostwestfalen, in Herzebrock-Clarholz. Spezialisiert auf Hochpräzisionswerkzeuge in Spitzenqualität für die Automobil-(Schraubtechnik) und Luftfahrtindustrie (Schraub- und Bohrtechnik), findet das Unternehmen mit breit aufgestellten und individuell auf den Kunden abgestimmten Portfolio Abnehmer in der ganzen Welt.

Schraubwerkzeuge für die Automobilindustrie, ganz gleich ob zum manuellen oder maschinellen Einsatz; Was zählt ist Präzision wenn es darauf ankommt, ein Fahrzeug in einem hoch automatisierten Automobilwerk zu produzieren. Fahren Sie ein Auto eines namhaften Herstellers, so können Sie sich sicher sein, dass LÜBBERING Präzisionswerkzeuge bei der Montage im Einsatz waren.

Bohr- und Schraubwerkzeuge für die Luftfahrt. Bei der Produktion in der Flugzeugindustrie, beginnend vom Segelflugzeug bis hin zum A380, sind keine Fehler erlaubt. Vom Cockpit bis zum Leitwerk, LÜBBERING Bohr- und Schraubtechnik sorgt für höchstmögliche Genauigkeit und Qualität.

Im Sinne der ständigen Weiterentwicklung, Dialog mit dem Kunden und kreativen Mitarbeitern wird für jedes Problem nach einer Lösung gesucht. Und garantiert auch gefunden. Denn der Weltmarktführer in diesem Segment hat immer »Mehr als eine Idee mehr«. Ein einprägsamer Firmenclaim, hinter dem jeder Einzelne steht. Vom Mitarbeiter in der Produktion über den Vertrieb bis hin zur Geschäftsführung.

Herzlich Willkommen bei LÜBBERING – Der Ideenmanufaktur!

Weltmarktführer

1934 gestartet als Elektro Strothkamp

1984 Umfirmierung/Gründung der »Johannes LÜBBERING GmbH«

220 Mitarbeiter – davon 28 Auszubildende

Präzisionswerkzeuge für alle namhaften Hersteller der Automobil- und Luftfahrtindustrie

zusätzlich Vertrieb und Service in England, China und USA

Anzeige Carl.

HIER GEHT ES ZUM VIDEO

www.carl.media/qr/luebbering

Wenn man als Besucher den Hauptsitz des Unternehmens LÜBBERING betritt, dann fühlt man sich in einer wohligen Atmosphäre schnell willkommen. Der Charme der alten Gemäuer, gepaart mit äußerst moderner Innenarchitektur und stilvoller Kunst kreiert einen Raum voller Wärme.

Doch schnell wird einem klar; Hier wird gearbeitet. In flachen Hierarchien und einer Duz-Kultur, die in diesem Unternehmen offensichtlich gelebt wird. In einer Welt aus Newtonmeter und Drehmoment hat der Laie kaum Chancen, wenn es darum geht zu verstehen. Hier arbeiten Experten. Egal in welchem der vielen Räume man blickt, man wird allerorts mit einem Lächeln begrüßt.

An der hauseigenen Kaffeetheke herrscht eine gelöste Stimmung. Auch der Chef macht hier öfter mal Halt für ein ungezwungenes Gespräch mit seinen Angestellten. Eine lockere und entspannte Arbeitsumgebung, gepaart mit Spezialwissen und geballter Fachkompetenz. Im einstigen Gründergebäude der Firma Miele, die im Jahre 1905 hier ihren Ursprung fand, hat ununterbrochen der technologische Fortschritt Einzug gehalten ohne dabei auf menschliches Miteinander zu verzichten.

Im Hauptsitz arbeiten die Bereiche Konstruktion, Vertrieb, Unternehmenskommunikation, IT, Controlling, Personalwesen sowie die Geschäftsführung Hand in Hand für ein konstruktives Ergebnis zur Zufriedenheit des Kunden.

Zufriedenheit des Kunden ist die oberste Priorität der Firmenphilosophie. In der hochmodernen Produktionsstätte auf 4000 Quadratmeter Fläche, die sich Luftlinie circa einen Kilometer süd-östlich vom Hauptsitz befindet und 2001 errichtet wurde, werden Produkte für den globalen Markt verwirklicht. Mittels einer In-House-Fertigung von 95 Prozent ist LÜBBERING auf einem höchst möglichen Level der Flexibilität, um sich den Bedürfnissen der Kunden anzupassen.

Die fertigen Hochpräzisionswerkzeuge der Schraub- und Bohrtechnik werden nach sorgfältiger und aufwendiger Qualitätsprüfung zu Kunden weltweit verschickt. Qualität! Made in Germany.

Darüber hinaus zeichnet sich LÜBBERING durch einen qualifizierten Service aus. Im hauseigenen Service-Center finden die Kunden stets einen Experten, der ihnen bei Schwierigkeiten, Fragen oder Anregungen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Auch außerhalb Deutschlands ist die Firma LÜBBERING mit eigenen Mitarbeitern aktiv. In Großbritannien, den USA sowie China verfügt LÜBBERING über eigene Niederlassungen für Vertrieb und Service, um der globalen Ausrichtung des Unternehmens persönlich und vor Ort gerecht zu werden. ▸

Anzeige Carl.

»An meinem Beruf gefällt mir, dass ich einzelne Bauteile an einer Fräs- oder Drehmaschine fertige und diese in der Montage zu einem funktionsfähigem Werkzeug zusammenbaue. Dabei habe ich immer gut gelaunte Kolleginnen und Kollegen um mich. Da macht es gleich viel mehr Spaß!« Franziska

@luebberingausbildung

Unabhängig von Problemen der heutigen Zeit, wie den demographischen Wandel oder den Mangel an Fachkräften, bildet LÜBBERING seit Jahrzehnten eigene Mitarbeiter aus. Ganz gleich ob eine Ausbildung des direkten Handwerks oder des kaufmännischen Bereichs, sogar ein duales Studium; Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung im eignen Haus hat hohen Stellenwert und liegt dem Inhaber, Achim Lübbering, sehr am Herzen.

Eine 100% Übernahmequote und die Möglichkeit der Weiterbildung, macht die Ausbildung in diesem Betrieb zu einer attraktiven Angelegenheit für junge Menschen.

In einem modernen Arbeitsumfeld, engagierten und motivierten Ausbildern und einer übertariflichen Bezahlung sprechen viele Aspekte für eine Ausbildung im Hause LÜBBERING.

5 AUSBILDUNGSBERUFE
3 DUALE STUDIENPLÄTZE
28 AUSZUBILDENDE
100% ÜBERNAHMEQUOTE

LÜBBERING ist allerdings noch mehr als ein herkömmlicher Arbeitgeber. Regelmäßig finden unter dem Motto »LÜBBERING aktiv« sportliche Veranstaltungen für die Mitarbeiter statt. Ob Skifahren in den Alpen, Wandern im Wald oder ein Volleyball Turnier hinter dem Produktionsgebäude auf einem hauseigenen Volleyballfeld. Der Vielfalt sind wenig Grenzen gesetzt. Ein starkes Miteinander, auch abseits der normalen Arbeitszeiten, stärkt das »Wir-Gefühl«, festigt den Teamgeist und schweißt zusammen, wenn es im beruflichen Alltag darauf ankommt, im Kollektiv zu harmonieren.

Darüber hinaus finden regelmäßig gehaltvolle Kunstveranstaltungen im Hauptsitz von LÜBBERING statt. Im Rahmen von »Kunst und Arbeit« stellen zumeist regionale Künstler ihre Bilder oder sogar in Bronze gemeißelte Statuen in den Gemäuern der Firma aus, die für Jedermann zu bestaunen sind. Nach der offiziellen Vernissage kann die Kunstausstellung für interessierte Besucher während der normalen Betriebszeiten besucht werden. Natürlich inklusive einer Führung, die von Anja Lübbering persönlich übernommen wird.

LÜBBERING

Johannes Lübbering GmbH
Industriestraße 4 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 05245 83090 · www.luebbering.de
info@luebbering.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 – 17:00 Uhr

Anzeige Carl.

VON MICKEY MÄUSEN UND ZAHN SPANGEN

FOTOS: DOMINIQUE OSEA
TEXT: CATHRIN REICH

Bei dieser Vorstellung können wir uns ein Lächeln nicht verkneifen: ein Junge betritt mit seiner Mutter das Wartezimmer eines Kieferorthopädens. Ein wenig angespannt ist er schon, denn die neue Zahnspange soll angepasst werden. Endlich wird er aufgerufen und kommt, kaum dass er den Behandlungsraum betritt, aus dem Staunen nicht mehr heraus: unter der Decke hängen Fernsehbildschirme, und seine Comic-Helden erwarten ihn bereits in der Kieferorthopädie-Praxis von Stefan A. Roth.

Jeder, der mit Kindern zu tun hat, weiß, dass Ablenkung ein wahres Wundermittel ist, um möglichst konfliktfrei den Alltag zu bewältigen. Das Knie tut weh, ein Pflaster muss her, das Kind ist krank, ein gemeinsames Spiel sorgt für Aufheiterung, der Besuch beim Zahnarzt steht vor der Tür… an dieser Stelle fehlte bisher eine gute Lösung. Dieser Herausforderung hat sich Stefan A. Roth, seines Zeichens Master of Science Kieferorthopädie, nun angenommen. Seitdem er die Praxis im April dieses Jahres von Dr. Maria Schmidt von Loga übernommen hat, mit der er neben Dr. Christina Schmitt als angestellte Zahnärztin weiterhin zusammenarbeitet, setzt er eigene Akzente. So zieht auch die allseits bekannte Digitalisierung in der Blessenstätte 14 in Gütersloh ein – für den gerade einmal 34-jährigen Arzt mit einer großen Affinität zu digitalen Medien selbstverständlich. Unter dem Motto »Wir stellen sicher, dass alles an seinem Platz ist« bietet das Team eine effiziente und gleichzeitig sanfte Behandlung für Groß und Klein an, und dabei dürfen die Helden aus den Lieblingscomics natürlich nicht fehlen. Die Auswahl der Programmangebote ist groß und wird individuell auf das Alter des Patienten abgestimmt. Weil die Augen während der Behandlung auf die Bildschirme gerichtet sind, wird der Patient auf dem Zahnarztstuhl in eine gute Stimmung versetzt und entspannt sich deutlich mehr, als wenn er eine weiße Decke vor sich hat. »Früher hat man teilweise große Suchbilder unter der Decke angebracht«, berichtet Roth schmunzelnd.

Kinder mit Zahnfehlstellungen sind in der modernen Praxis nicht nur wegen der beliebten Unterhaltungsmedien bestens aufgehoben. Verschiedene Alternativen von Zahnspangen und Brackets stehen zur Auswahl und werden individuell angepasst. Glücklicherweise sind Zähne in jungen Jahren noch leicht bewegbar. Auch deshalb ist Stefan A. Roth neben dem individuell optimalen Behandlungsbeginn eine kurze Behandlungsdauer – bei einer festen Klammer im Idealfall zwischen 18 und 24 Monaten – wichtig. Wir sind sicher, die kleinen Patienten kommen in jedem Fall gerne wieder. Alleine schon, weil ihre Superhelden auf sie warten.

Stefan A. Roth
Master of Science Kieferorthopädie
Blessenstätte 14 · 33330 Gütersloh
Kieferorthopaedie-guetersloh.de
Zahnspange.kfo@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung: 05241 237977

Anzeige Carl.

RUND UMS BAD

TEXT: CHARLINE BELKE

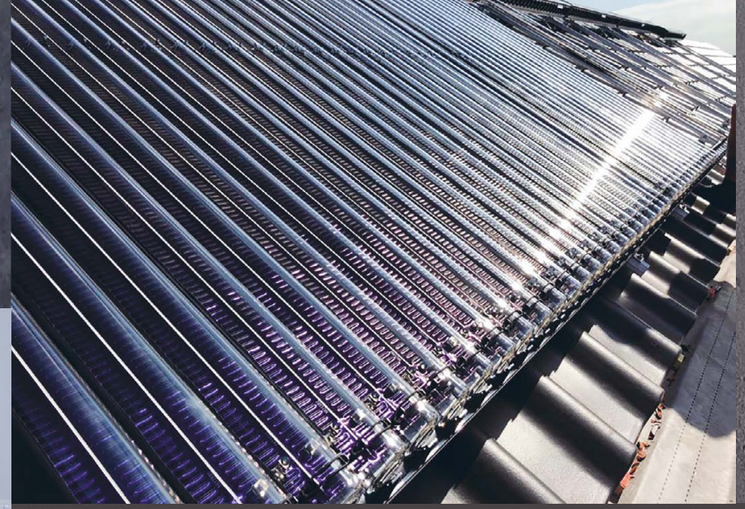
▼ vorher

▼ nachher

Die Bäder von »Tassikas-individuelle Badkonzepte« sind echte Wohlfühl-Oasen, die sich wohl jeder für sein zu Hause wünscht. Tatsächlich liegt der Traum vom Bad mit diesem starken Partner in greifbarer Nähe. Und das zeigen auch die eindrucksvollen Vorher-Nachher Aufnahmen aus dem Hause Tassikas. Mit ehrlicher Beratung sowie solider Planung und Konzeption weicht das alte Bad Stück für Stück für das ganz individuelle Traumbad – elegant, modern, einladend und technisch auf dem neuesten Stand. Und das ist noch lange nicht alles. In Sachen Sanitärlösungen und Service hat der Meisterbetrieb noch einiges mehr zu bieten.

Das Credo des Unternehmens ist dabei klar definiert: Qualität, Zufriedenheit und Kundennähe werden mehr als großgeschrieben. Dafür arbeitet ein starkes Team rund um Inhaber Dimitrios Tassikas Hand in Hand. Tassikas selbst ist ausgebildeter Installateur und Techniker und hat sein Handwerk in 20 Berufsjahren gelernt und perfektioniert. Unterstützt wird er vom Technischen Leiter Jörn Röhder, der jahrelange Sanitär-Erfahrung mitbringt. Eine Basis, die es jedem Mitarbeiter ermöglicht mit dem Betrieb zu wachsen: So wie Stefan Siekmann. Der gelernte Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist als Monteur im Kundendienst unterwegs und gerade auf dem besten Weg zum Meisterbrief. Belohnt wird er im kommenden Jahr mit der Position des Betriebsleiters. Für den Durchblick im Büro und Verkauf sorgt der neue Office-Manager Birk Koch.

Bild: ©GütersLohTV (1)



Gemeinsam mit diesem starken Team entstehen echte Traumbäder, die man mittels 3D-Brille sogar schon vorab virtuell begehen kann. Aber egal, ob ein tropfender Wasserhahn, die Planung und Sanierung moderner Bäder oder die Erstellung eines energetischen Gesamtkonzeptes: Sämtliche Arbeiten in den Bereichen Sanitär, Klima und Solar umfassen das Portfolio. Hinzu kommt der Bereich Heizungsanlagen. Im Neubau oder Sanierungsobjekt installieren die Experten von Tassikas verschiedene Heizungsanlagen – von Gas- oder Holzheizung über Pellets, bis hin zur Ölheizung ist alles möglich. Aber auch der Service rund um Solaranlagen, Wärmepumpen und Pufferspeicher gehört zu den Leistungen des Betriebs. Und auch wenn es um die Wartung und Reparatur geht, ist Tassikas-individuelle Badkonzepte mit seinem 24-Stunden-Kunden-Notdienst ein starker Partner. Ein Service der sich sehen lassen kann!

Tassikas-individuelle Badkonzepte wünscht allen Kunden eine schöne besinnliche Adventszeit und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019!

Bilder: ©Tassikas (5)

Tassikas
individuelle Badkonzepte GmbH & Co. KG
Heizung • Sanitär • Klima • Meisterbetrieb

Tassikas-individuelle Badkonzepte GmbH & Co. KG
Avenwedder Str. 87 · 33335 Gütersloh-Avenwedde
Tel.: 05241 2124220 · Mobil: 0151 43854139
www.tassikas-badkonzepte.com

Anzeige Carl.

INSIGNIA

FÜHRENDE TECHNIK FÜR IHR BUSINESS

Der Opel Insignia Business Edition:
inkl. Multimedia Navi, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Parkpilot, Geschwindigkeitsregler, Frontkamera u.v.m.

Führende Technik für alle!

UNSER ANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Insignia Grand Sport Business Edition, 1.6 Diesel, 100 kW (136 PS) Start/Stop, mit AdBlue®, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe

Monatsrate 225,00 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Überführungskosten: 850,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 10.800,– €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 225,00 €, Gesamtkreditbetrag: 28.865,00 €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 12.500.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 850,00 € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Knemeyer GmbH separat entrichtet werden.

Ein Gewerbekunden-Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die Autohaus Knemeyer GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,2-4,0; kombiniert: 4,8; CO2-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

Autohaus
KNEMEYER

**Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr.18
33332 Gütersloh, Tel.: 05241/90380,
info@autohaus-knemeyer.de**

FOTOS: ISABELLE HANUS

STADTANSICHTEN
im Gütersloh

FOTOS: DOMINIQUE OSEA · TEXT: PATRICIA HEITMAR

WEIHNACHTS ZEIT

SORRY, KEINE ZEIT, ICH MUSS SCHNELL LOS – hört man oft und voll geplante Tage und Wochenenden sind eigentlich normal. Zeit für YouTube, snapchat, Instagram oder Facebook haben aber komischerweise alle. Oder wie oft habt ihr heute schon auf euer Handy geschaut? Internet und Soziale Medien gehen irgendwie immer und wir schenken unseren Whatsapp-Gruppen ja auch etwas von unserer wertvollen Zeit oder zeigen der Instagram-Community wie »entspannt« wir unsere nicht vorhandene Zeit grade damit verbringen, unsere Weihnachtsdeko aufzustellen, das vegane Essen zuzubereiten oder das potentielle Weihnachtsoutfit auszuwählen.

WIR VON @NEWORKERZ NUTZEN DIESE ONLINE-ZEIT DAFÜR, ZU ZEIGEN WELCHE MÖGLICHKEITEN ES NACH DER SCHULE GIBT - Studium, Ausbildung, Praktikum oder Auslands-Erfahrungen zu teilen sowie alle Fragen rund um das Thema Berufseinstieg, Karriere, Persönlichkeit und Bewerbungsverfahren zu beantworten. Wir stehen Schülern, Eltern und Studenten Rede und Antwort, weil es uns eine Herzensangelegenheit ist, junge Menschen gut vorzubereiten und beim Berufseinstieg zu begleiten. Außerdem sind wir der Meinung, dass gerade in dem Werbewahn um Fachkräfte, authentische Berichte Mangelware sind und die vorherrschende Ratlosigkeit und Überforderung der Schüler und Eltern zum Geschäft gemacht wird. Oder woran liegt es, dass immer mehr Eltern bereit sind für eine individuelle Berufsberatung bei Personalberatungen oder Coaching-Agenturen ein Vermögen von bis zu 1200 Euro pro Kind zu bezahlen? Oder für eine Elternberatung zur Berufswahl des Kindes bis zu 120 Euro pro Stunde?
Was fehlt, ist der perfekte Mittelweg zwischen vorhandenen – aber oft nicht wahrgenommenen – kommunalen Angeboten und qualifizierter Managementberatung.

Wir kommen aus der Wirtschaft, kennen die social-media Welt und uns geht es um die #nofilter Zukunft der jungen Berufseinsteiger. Es ist Zeit für eine neue Ära der Berufsvorbereitung! Unterstützt neworkerz, bringt eure Fähigkeiten und Ideen mit ein. Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns ein bisschen Zeit durch euer Engagement schenkt oder uns mit einem Klick auf den Button Follow und I Like mehr supportet ... Die Frage »Was soll ich machen?« ist anschließend ideal im face-to-face Dialog mit euren Liebsten zu besprechen, wenn ihr in den Weihnachtsferien am analogen Kaffeetisch sitzt oder einen Waldspaziergang macht!

NEWORKERZ MACHT ÜBER DIE WEIHNACHTSTAGE ONLINE SENDEPAUSE UND WÜNSCHT AN DIESER STELLE ALLEN VON HERZEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Per Mail sind wir natürlich auch zwischen den Feiertagen erreichbar. Wir melden uns dann im Neuen Jahr!
neworkerz@carl-crossmedia.de

instagram.com/neworkerz

neworkerZ

JULIA

Nach meinem Abitur habe ich mich dazu entschieden eine Ausbildung zur Bauzeichnerin zu machen.

In der Ausbildung lernt man zuerst grundlegende Dinge, z.B. Parallelprojektionen oder Freihandzeichnen, damit man ein Gefühl für das Zeichnen und das dreidimensionale Denken bekommt. Erst dann fängt man mit Entwurfszeichnungen am Computer an. Nach einiger Zeit stehen dann auch mal Baupraktika an, damit die Theorie dann in die Praxis umgesetzt werden kann.

Als ausgelernte Bauzeichnerin habe ich die Aufgabe, den Architekten bei Bauzeichnungen, von Entwurfszeichnungen bis hin zu Bauausführungsplänen, zu unterstützen. Des Weiteren wirke ich bei anderen Prozessen mit, z.B. Erstellung von Berechnungen, Austüfteln von Detailpunkte, Gespräche mit Bauherren, Behörden und Handwerkern, etc.

Meine wertvollste Erfahrung war, dass ich sehr viele Einblicke in verschiedene Bauprojekte und Prozesse bekommen habe, sodass ich wirklich sagen kann: »Learning by doing«. Meine abgeschlossene Ausbildung ist eine sehr gute Basis für das anstehende Architekturstudium.

HIER GEHT'S ZUM VIDEO

www.carl.media/qr/julia

CARL-BENT

Ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Bevor ich nächstes Jahr mit meinem dualen Studium Business Administration in Hamburg starte, mache ich gerade ein Praktikum bei einem kunststoffverarbeitenden Unternehmen in England, um mein Englisch zu festigen und neue Kulturen kennenzulernen. Ich bin bereits seit November hier und bisher total begeistert. Die Leute hier in Burnley (45 Minuten von Manchester entfernt) haben mich sehr freundlich aufgenommen und die Kommunikation läuft auch super - auch wenn man sich an so manche schottischen Akzente erst gewöhnen muss. Zurzeit darf ich in der Marketingabteilung an einer Wettbewerbsanalyse mitarbeiten. Zum besseren Verständnis musste ich mir dafür ein wenig technisches Know-how in der Produktion aneignen. An den Wochenenden habe ich schon einige Städtetrips unternommen und den ein oder anderen Abend im Pub verbracht. Über Weihnachten geht es nun aber wieder kurz nach Hause. Meine wertvollste Erfahrung bisher war auf jeden Fall, dass ich für mich gemerkt hab, dass ich allein im Ausland so gut klarkomme und mir die Arbeit in der Wirtschaft Spaß macht!

HIER GEHT'S ZUM VIDEO

www.carl.media/qr/carlbent

Anzeige Carl.

Keine Zeit für Social Media? Dann macht Carl das jetzt für dich.

ERFOLG KOMMT NICHT VON ALLEIN!

Ein bisschen Facebook, ein paar News und bunte Bilder posten, Aufmerksamkeit im Netz erregen und auch noch Follower sammeln? Das hört sich doch eigentlich ganz simpel an. Ganz so einfach ist es dann aber doch nicht. Social Media ist definitiv mehr als nur ein paar nette Postings und lässt sich deshalb selbst für größere Unternehmen nicht nur »einfach so« und »ganz nebenbei« erfolgreich umsetzen.

Die gute Nachricht: Carl goes »Social Media« - for you!

In unserer neu geschaffenen, crossmedialen Carl-Abteilung wissen top ausgebildete Mitarbeiter genau, wie man die sozialen Netzwerke ideal als Werkzeug und Marketinginstrument für Unternehmen einsetzt. Mit Facebook, Instagram, YouTube & Co. erreicht man mit nur wenigen Klicks mehrere tausend Menschen. Und das eröffnet unbegrenzte Möglichkeiten – für kleine Handwerksbetriebe, mittelständische Unternehmen, große Konzerne und Global Player. Egal, ob Werbung für Produkte und Dienstleistungen, Kundenbindung oder Imagesteigerung: Carl berät euch umfassend darüber, welche Social Media Plattformen die richtigen für euer Unternehmen sind, veröffentlicht einzigartigen redaktionellen Content ganz im Geschmack eurer Zielgruppe und übernimmt die Kommunikation und Moderation. Gerne nehmen wir dazu auch die Kamera in die Hand, schicken die Drohne in ungeahnte Höhen, erstellen coole Filme, tolle Bilder, interessante Stories und kreieren so einen einzigartigen Look für euer Unternehmen.

Und? Schon eine Unternehmensseite in den sozialen Netzwerken gelauncht? Nein? Kein Problem! Dann macht Carl das ab sofort für euch – wir boosten eure Pages und sorgen für Follower, Abonnenten, Likes und alles was dazu gehört.

Klar, Social Media ist wichtig, aber lange nicht alles, was wir zu bieten haben. Natürlich kennen wir uns auch mit dem Werberiesen Google bestens aus. SEO, Keywords und Pixel sind für unser Team keine Fremdwörter, sondern tägliches Werkzeug. Mit den Google Tools bringen wir dein Business in Sachen Sichtbarkeit ganz nach vorne.

Und darüber hinaus könnt ihr auch gerne unser gesamtes Portfolio in euren Marketing-Mix einbinden: Mit erfolgreichen, klassischen Printmedien wie unserem Lifestyle Magazin Carl, der High-End-Videoabteilung von GütersloohTV und dem ebenso erfolgreichen Agenturbereich Carl-Crossmedia bieten wir die perfekte Vielfalt für euer Marketing.

EIN ANRUF GENÜGT. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

HIER GEHTS ZU DEN FAKTEN

www.carl.media/qr/socialmedia

Magazin Carl/GütersloohTV
Fon 05241 9936030
Mobil 0179 4152542
www.carl-crossmedia.de

Stadt Gesichter

Der Kreis Gütersloh ist eine Region voller Charakterköpfe. Menschen, die das Leben vor Ort mitgestalten, prägen und vielfältig machen. Carl gibt ihnen Monat für Monat einen Platz und stellt sie mit wenigen Worten vor. Im Mittelpunkt steht ihr persönliches Engagement, ein besonderes Hobby, ein ausgefallener Beruf oder eben ein »Gütersloher Gesicht«. Wir freuen uns auf viele Persönlichkeiten, die uns generationsübergreifend im Kreis begegnen und die wir an dieser Stelle noch porträtieren werden.

Bild: : ©Isabelle Hanus (1)

Kerstin Moseler
| Verl

Bei dem Lebenslauf und (beruflichen) Erfahrungen könnte man über diese Dame wohl besser eine 6-seitige Story schreiben: Kerstin Moseler ist unsere Verler Außenkorrespondenz. Im Coworking Verl macht sie Social Media für »Dein Verl« und zieht als Carl-Vertrieblerin die ein oder andere Geschichte an Land. Dabei kommt Kerstin ursprünglich aus Gütersloh. Ihre ersten Kontakte in Verl knüpft sie schon früh. Hier geht sie zur Schule, arbeitet nebenbei in der Boutique ihrer Eltern, lernt als Drogistin bei Malinowsky, jobbt in der Gastro und eröffnet später ihr eigenes Bistro. Als Kerstin zum ersten Mal Mama wird, rückt die Alternative Medizin in ihren Fokus und sie legt den Grundstein für ihre Körper-Werkstatt. Neben Gesundheitsseminaren und speziellen Fitnesstrainings lässt sie der Eventbereich aber doch nicht los: »Dass die Bürgersteige hier so früh hochgeklappt werden... da muss man was tun!« Und das tut sie auch: Fünf Jahre lang belebte sie in den Wintermonaten die alte Diskothek »Flash«, organisiert einen Flohmarkt in Hövelhof und eine Gesundheitsmesse mit hochkarätigen Ausstellern. Und auch der Internationale Weihnachtszauber Verl ist ihr Baby. Die Planungen für die diesjährige sechste Auflage laufen schon unter Volldampf. Im Coworking lässt sie sich nach dem Motto Herz über Kopf immer wieder zu Neuem inspirieren. Die Ideen gehen ihr scheinbar nie aus. »Kerstin, was kannst du eigentlich nicht?« Da hat die Verlerin spontan eine Antwort für uns. »Mikrowellen verkaufen. Nicht mal zum Erwärmen von Körnerkissen. Dafür ist mein Gesundheitstick zu groß!« · cha

Michael Rittker
| Gütersloh

Er schwingt jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Berliner Straße die Grillzange: Michael Rittker versorgt die hungrigen Gütersloher schon seit 2015 mit Müllers leckeren, hausgemachten Bratwürstchen. Als Vollblutverkäufer weiß er natürlich bestens, wie er die Würschte an den Mann – und die Frau – bringt. »Bei Michael kaufste nicht nur ne Bratwurst, bei ihm bekommste eine exzellente Beratung.« Und die braucht es auch, denn bei den vielen verrückten und einfallsreichen Kreationen fällt die Entscheidung nicht immer leicht. Bei Müller hat man die Wahl zwischen 38 (!) hausgemachten Sorten. Während das Objekt der Begierde auf dem Grill brutzelt, gibt's den neusten Tratsch gleich inklusive. Und das auch, wenn um die Mittagszeit die Bude brennt. Mittlerweile hat sich sogar ein kleiner Stammtisch gebildet. Ob Gerüchteküche, Politik oder Sport: »Man findet immer ein Thema«, erzählt Michael. Der 50-Jährige ist ein begnadeter Sportfan. Früher hat er selbst gekickt und heute die Bundesliga-Tabelle im Kopf. »Seinen« Verein Fortuna Düsseldorf begleitet er schon seit Jahrzehnten durch alle Ligen oder »durch dick und dünn«, wie er es beschreibt. Aber auch mit Heavy Metal und Oldschool Rock von »Judas Priest«, »Motörhead«, »ACDC« und »Iron Maiden« trifft man bei ihm den Ton... äh das Thema. Wir freuen uns schon auf den nächsten Plausch mit Michael und natürlich auf die beliebten Weihnachtsbratwürste, die schon bald wieder zu haben sind. · cha

Bild: : ©Charline Beike (1)

Karl-Heinz Toppmöller
| Harsewinkel

Karl-Heinz Toppmöller ist als stellvertretender Leiter des Bauhofs in den Straßen Harsewinkels unterwegs. Schon seit 27 Jahren hat er die »Macht« über die Verkehrsschilder, sorgt für clevere Umleitungen und Durchblick im Harsewinkeler Stadtverkehr. Letztes Jahr übernahm er das Amt das Ortsheimatspflegers. Auch wenn er auf das Angebot hin erst einmal schlucken musste, heute weiß er, dass sich die Positionen einfach wunderbar ergänzen. Unsere Sicherheit liegt ihm nämlich auch als Ortsheimatspfleger der Stadt am Herzen. Eine Stolperkante am Gehweg? Überfälliger Baumbeschnitt? Worauf er auch angesprochen wird – durch den kurzen Draht zum Bauhof alles schnell passée. Wer ihn auf der Straße nicht erwischt, kann ihn auch bei der Bürgermeister-Sprechstunde oder bei seiner eigenen jährlichen Sprechstunde im Heimathaus besuchen. Zuletzt kam hier die Verschönerung des Heimathofs auf den Tisch. Ein großer Platz, den er nur zu gut kennt: 2014 hat er hier den Vogel abgeschossen. Karl-Heinz war 16 Jahre Platzkommandant bei den Hubertusschützen. »Als ich damit aufgehört habe, hab ich mir den Schützenkönig gegönnt«, erzählt er uns lachend. Geboren und aufgewachsen in Harsewinkel kennt er hier natürlich jede Ecke. Nichts desto nimmt er sporadisch an der Stadtführer-Ausbildung teil. Schließlich geht es als Ortsheimatspfleger auch darum, ein Stück Heimatgeschichte zu pflegen und weiterzugeben. Das nächste gemeinsame Vorhaben mit der Stadt ist gerade in Arbeit: Alle Wegkreuze und Bildstöcke rund um Harsewinkel sollen digital oder in einer Broschüre erfasst werden. · cha

Bild: : ©Charline Beike (1)

Auf dem Sprung ins neue Jahr

Die Monate Dezember und Januar bescheren uns besondere Momente. Während wir unsere Lieben mit originellen Geschenken überraschen und gemeinsam ein schillerndes Weihnachtsfest feiern, scheint die Zeit »zwischen den Jahren« irgendwie still zu stehen. Die meisten Menschen nutzen die Tage, um auszuspannen. Die Weihnachtsgeschenke werden getestet und auf der Couch widmet man sich ganz gemütlich dem neuen dicken Roman.

Für die große Silvesterparty in den eigenen vier Wänden muss natürlich auch noch einiges vorbereitet werden. Es werden festliche Tischkarten gebastelt, Luftschlangen und kleine Glücksbringer besorgt. Zu guter Letzt wandern dann noch die letzten Zutaten für das Buffet, die Getränke und die Silvesterknaller in den Einkaufswagen.

Mit vielen guten Vorsätzen und einer Frage starten wir in den Januar: Gibt es wohl noch Schnee? Das neue Vogelhäuschen hängt jedenfalls schon.... ·
cha

Anzeigen Carl.

Verpackungsballon: Geschenke mal ganz anders verpackt !

TWISTEL Basteln + Kunst
Hauptstraße 33
33415 Verl

Harry Potter: Nach 20 magischen Jahren jetzt im neuen Gewand

PEGASUS Buchhandlung
Wilhelmstraße 17
33415 Verl

TIEGA Tier- und Gartenwelt
Westfalenweg 16
33415 Verl

Vogelfutterhäuser- damit unsere Vogelfreunde nicht hungrig durch den Winter fliegen

ERLEBNISWOCHEN – FERIEN.BILDEN.SCHÜLER. 2019

Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung

Der Jahreswechsel ist für viele Familien auch mit der Urlaubsplanung für das neue Jahr verbunden. Eine kleine Herausforderung, insbesondere für berufstätige Eltern. Hilfreich bei diesen Planungen ist das neue Programm der »ERLEBNISWOCHEN Ferien.Bilden.Schüler – Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung«. Die Volkshochschule Gütersloh präsentiert ihre neue Broschüre ab dem 11. Januar 2019 und lädt Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ein, Neues zu entdecken. Sicher ist: Je eher die Entscheidung für das individuelle Ferien-Highlight fällt, umso größer ist die Vorfreude.

Mit 68 Wochenmodulen, verteilt auf die Oster-, Sommer- und Herbstferien 2019, ist für verschiedene Interessen etwas dabei. Jedes Modul umfasst eine komplette Ferienwoche, entweder als Halbtagsangebot von 8 bis 13:15 Uhr oder ganztägig von 8 bis 16 Uhr. Bei maximal 15 Kindern pro Gruppe sorgen zwei Leitungen dafür, dass der Spaß im Vordergrund steht und neben aktiven Phasen auch ruhigere Momente eingebaut werden.

Zu den neuen Highlights im Programm gehört die **»Bollywood-Woche«**. Sie ist durch die bunten, indischen Filme mit der »Gute-Laune-Musik« inspiriert. Vom Tanzen, über Henna-Tattoos und indisch angehauchte Deko-Objekte, bis hin zum Besuch des größten Hindutempels Kontinentaleuropas in Hamm ist alles »voll indisch«. Ins Reich der Fantasie taucht das Angebot **»Schneewittchen trifft Yakari«** ein. Märchen oder Lieblingsgeschichten werden zu einer neuen Geschichte kombiniert und in kleinen Rollenspielen nachgestellt. Ein Woche voller Sterne verspricht die **Astro-Woche »Ein Stern für dich!«**. Mit dem Basteln von Sternenkarten und Planetenmodellen erfahren die Kinder aus kreativen Blickwinkeln, dass Astro-Physik Spaß macht. Spannung sind auch bei den geplanten Ausflügen zur Sternwarte und zum Planetarium garantiert.

Lieber doch etwas Kreatives? Da finden sich zahlreiche Möglichkeiten. Wie wäre es mit der Naturkunstwoche **»Ast-reines aus der Skulpturen-Werkstatt«**? Naturmaterialien wie Äste, Hölzer, Sand, Ton und Kohle leisten ihren Beitrag zu immer wieder neuen Kunstobjekten. Eindrucksvoll wird es auch, wenn diese Objekte mit Tuch bespannt oder beleuchtet werden – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Premiere hat auch ein Angebot für Leseratten, die ihre Bücher tatsächlich »ausgelesen« haben. In der Woche **»Pimp dein Buch mit Buchfaltkunst«** bekommen Bücher einen ganz neuen optischen Charakter.

Besondere und neue Wochenmodule ergeben sich oft auch aus der Kombination verschiedener Schwerpunkte, beispielsweise das Angebot **»Hier steppt der Bär: Tanzen–Werken–Malen«**. In dieser ERLEBNISWOCHE werden verschiedene Tanzrichtungen ausprobiert, ein Tanztheaterstück einstudiert und die passende Kulisse selbst gebaut und bemalt. Auf täglich wechselnde Ausflugsziele setzt die **»Rallye-Woche«**. Von der Stadtrallye durch Gütersloh zur Sparrenburg-, Tierpark- und Geo-Caching-Rallye wechseln neben den Ausflugszielen auch die inhaltlichen Schwerpunkte.

Dieses einzigartige Bildungsangebot ist nur durch die finanzielle Unterstützung der Osthushenrich-Stiftung möglich. Ganz frisch erhielt die Volkshochschule Gütersloh die Zusage für die nächste Förderphase bis 2022. Ein besonders großer Dank gilt daher dem Vorsitzenden der Stiftung, Herrn Werner Gehring sowie dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Burghard Lehmann. · **cha**

Anzeige Carl.

Die Broschüre mit dem Komplettprogramm ist ab 11. Januar 2019 in der VHS erhältlich und liegt zudem an verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Ab dem 8. Januar 2019 wird das Programm online geschaltet unter www.vhs-gt.de Stichwort »Erlebniswochen«.

Hier finden sich auch Informationen zur Anmeldung.

Volkshochschule Gütersloh
Hohenzollernstr. 43 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 822948 · www.vhs-gt.de
Ferien.Bilden.Schueler@guetersloh.de

vhs Gütersloh

Osthushenrich Stiftung

14.12. – 16.12.

WEIHNACHTSMARKT IN SCHLOSS HOLTE

Auch im Ortszentrum von Schloß Holte weihnachtet es sehr! Nachdem sich der Männerchor 1905 viele Jahre sehr erfolgreich um die Organisation gekümmert hat, sorgt erstmalig die junge Ortsgemeinschaft für Weihnachtszauber auf dem Holter Kirchplatz. Alle Besucher dürfen gespannt sein: Dieses Jahr warten ein paar Überraschungen, die es auf dem Weihnachtsmarkt bisher noch nie gegeben hat. Rund um den großen Weihnachtsbaum wird es neben vielen bekannten Ausstellern auch einige neue Gesichter geben, die sich mit selbst hergestellter Weihnachtsdekoration oder außergewöhnlichen Wild-Spezialitäten präsentieren. Darf es heißer roter oder weißer Glühwein sein oder doch lieber ein kühles Bierchen? Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Von Kindergärten und Grundschulen geschmückte Tannen sorgen für noch mehr winterliches Ambiente. Wir legen euch einen Besuch ans Herz.
14. bis 16.12. · Holter Kirchplatz · Schloß Holte-Stukenbrock

Freitag: 17:00 bis 22:00 Uhr
Samstag: 15:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag: 14:00 bis 21:00 Uhr

Bild: pixabay©suju

Weihnachtsmarkt in Schloß Holte
14.12. bis 16.12.
Holter Kirchplatz · SHS

Big Band des Ev. Stift. Gymnasiums
14.12. · 16:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Duo Christina B.
14.12. · 18:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Offener Manga-Treff
15.12. · 10:00 Uhr
Stadtbibliothek · Gütersloh

Gütersloh liest vor
15.12. · 11:00 Uhr
Stadtbibliothek Gütersloh

»Clown Oh Larry«
15.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nirgüls Adventskalender – UC TWICE
15.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Akustik Duo »2 Old To Die Young«
15.12. · 20:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Live-Musik mit Alexx M.
15.12. · 21:00 Uhr
Green's · Gütersloh

Back to the 90s
15.12. · 23:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Halle für Alle
16.12. · 10:00 bis 13:00 Uhr
Turnhalle Bornholte · Verl

Spielzeugmarkt
16.12. · 10:00 bis 16:00 Uhr
Ostwestfalenhalle · Verl-Kaunitz

Kinder-Mitmach-Konzert mit Fabulara
16.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Familienkino: Weihnachten mit Petterson & Findus
16.12. · 15:00 Uhr
Bibliothek Verl

Oper: Hänsel und Gretel
16.12. · 16:00 Uhr
Theater Gütersloh

Adventskonzert des Mandolinenorchesters GT
16.12. · 16:00 Uhr
Herz-Jesu Kirche · Gütersloh

Adventskonzert des Kolpingorchesters Harsewinkel
16.12. · 16:30 Uhr
St. Paulus Kirche · Harsewinkel

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mauritz · Berfelde · Höddinghaus
Rechtsanwälte · Notar · Steuerberater
Mediatorin

Bismarckstr. 57 · 33330 Gütersloh · Tel.: 05241/30071-71 · Fax: 05241/30071-72
www.mbh-rechtsanwaelte.de · info@mbh-rechtsanwaelte.de

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Steuerrecht
- Erbrecht
- Verwaltungsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Vereins-/Stiftungsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- IT-Recht
- Medizinrecht
- Energierecht

Von Experten individuell beraten!
www.carl.media/qr/mbh

16.12. – 19.12.

NIRGÜLS ADVENTSKALENDER

Ja – es gibt ihn wieder, den lebendigen Adventskalender der Galerie Nirgül. Bereits zum zehnten Mal holt die Isselhorster Künstlerin Nirgül Kantar starke SängerInnen, coole Tänzer und Bands verschiedenster Genres in ihr goldenes Schaufenster am Isselhorster Kirchplatz. Auch wenn sich das »Kläppchen« schon ein paar Mal geöffnet hat – bis Heiligabend sind es zum Glück noch ein paar Tage. Ob Weihnachts-Rock, R&B, Folk oder Tanzperformances: Bis zum 23. Dezember darf man sich jeden Abend pünktlich um 18 Uhr auf einen Schaufenster-Auftritt freuen. Wir haben hinter die Kulissen geschaut und verraten, wer euch die Zeit bis zum Fest versüßt.
Bis 23.12. · Galerie Nirgül · Isselhorster Kirchplatz 12

14.12. - J.P.
15.12. - UC TWICE
16.12. - Fortezza
17.12. - Die golden Girls
18.12. - High Germany
19.12. - Shotgun Ride
20.12. - Jacqoustic
21.12. - Randale
22.12. - Lohmann R&B Kapelle
23.12. - Sw!tchLan3z

Bild:©Adobe stock · OLIVER stockphoto

KALIF STORCH

Ein Kindertheaterstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff: Der lebenslustige Kalif Chasid langweilt sich schrecklich. Um endlich etwas Abwechslung in das öde Palastleben zu bringen, kauft er von einem Händler ein Zauberpulver, das ihm eine tierische Verwandlung verspricht: Es ermöglicht ihm, sich in jedes gewünschte Tier zu verzaubern und dessen Sprache zu verstehen. Das klingt doch nach einer Menge Spaß. Der Zauber hat allerdings einen Haken: Wenn man in Tiergestalt lacht, vergisst man das zur Rückwandlung nötige Zauberwort. Bereits die erste Verwandlung in zwei Störche geht schief, denn Chasid und sein Wesir Mansor brechen über die anderen Artgenossen in schallendes Gelächter aus. Zu spät merken sie, dass sie das Erlösungswort vergessen haben. Doch wie sollen sie nun wieder Menschen werden? Da begegnet ihnen die Eule Lusa. Und sie hat tatsächlich eine Idee, wie den zwei Unglücksvögeln zu helfen ist. Doch sie verlangt eine Gegenleistung.
18.12. · 9:00 Uhr und 11:00 Uhr
19.12. · 9:00 Uhr, 11:00 Uhr und 15:30 Uhr
Theater Gütersloh

Bild:©Kultur Räume Gütersloh

Symph. Blasorchester der Feuerwehr
16.12. · 16:30 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Weihnachtskonzert des Frauenchors VerLady und des MGV Liedertafel
16.12. · 17:00 Uhr
Aula des Pädagogischen Zentrums · Verl

Nirgüls Adventskalender – Fortezza
16.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Klaus Doldinger's Passport
16.12. · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Puppenspiel
17.12. · 15:00 und 16:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Plätzchen backen
17.12. · 15:30 Uhr
Eltern für Kinder e. V. · Verl
Anmeldung: 0171 7885468

Plattdeutscher Krink
17.12. · 16:30 Uhr
Bürgerhaus Greffen

Jugend-Blasorchester der Feuerwehr GT
17.12. · 17:30 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nirgüls Adventskalender – Die Golden Girls
17.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Die Montagsmusik mit Dr. Mojo
17.12. · 20:00 Uhr
Blue Fox · Gütersloh

Kindertheater: Kalif Storch
18.12. · 9:00 und 11:00 Uhr
Theater Gütersloh

Drehorgelspiel
18.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nirgüls Adventskalender – High Germany
18.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Coversongs mit Kraftpaket
18.12. · 18:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Spieleabend für Frauen
18.12. · 19:00 Uhr
Heimathaus · Verl

Kindertheater: Kalif Storch
19.12. · 9:00, 11:00 und 15:30 Uhr
Theater Gütersloh

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Anzeige Carl.

Das perfekte Last-Minute-Geschenk

Foto: Isabelle Hanus

Das ultimative Geschenk zum Fest der Liebe ist ein gemeinsames Erlebnis wie eine unvergessliche Jazznacht nach dem Motto »Party like Roger«. Die Sazerac Swingers aus Gütersloh bescheren uns am 27. April das Sazerac Jazz Fest 2019 in der Klosterpforte Marienfeld! Das sind 15 Stunden Non-Stop-Jazz mit 11 Bands. Darunter die »Jazz Connection« aus den Niederlanden, Grammy-Award-Nominee Glen David Andrews aus New Orleans und viele weitere Musiker. Das perfekte Geschenk für den Liebsten, die Eltern, den besten Kumpel oder die Lieblingsfreundin.

Wer sich über die Weihnachtsgeschenke noch keine Gedanken gemacht hat, kann jetzt aufatmen. Karten für die Sause gibt's am romantisch geschmückten Stand mit dem Mistelzweig – und das auch noch Last Minute. Claudine Clarke-Johnson versorgt alle Besucher in diesem Jahr nicht nur mit leckerem Flammkuchen und eigenen Punsch-Kreationen, sondern auch mit Karten für das Sazerac Jazz Fest und dem brandneuen Album der Sazerecs »Put the Jazz back in Jazz«. Also Augen aufhalten, Claudine besuchen und ein besonderes Erlebnis verschenken!

Vorverkaufstellen:
Gütersloh Marketing · Berliner Straße 63 · Gütersloh
Salon haartolle · Nordring 15 · Gütersloh
Musikgalerie am Dreiecksplatz · Königstr. 25 · Gütersloh
eusterhus woman man · Neuenkirchener Straße 60 · Gütersloh

Karten gibt's online unter sazeracjazzfest.de · www.eventbrite.de
sazeracjazzfest
sazeracjazzfest

19.12. – 23.12.

Bild:©Andreas Früchtl (2)

MÄRCHENHAFTE WEIHNACHTEN MIT IVUSHKA

Das Staatsensemble IVUSHKA, das man die »charmantesten Botschafter Russlands« nennt, kommt schon zum zehnten Mal nach Gütersloh. Zu feiern gibt es aber noch ein zweites großes Jubiläum: IVUSHKA wurde vor 50 Jahren gegründet. Die Künstler kommen aus der zentralrussischen Stadt Tambow. Ihr Leiter Prof. Dr. Alexander Popovitschev ist Ehrenmitglied des Forums. Er freut sich auf den Besuch in Gütersloh, weil ihm und seinem Ensemble viel Aufmerksamkeit entgegen gebracht wird, schreibt er in einem Brief an das Forum. Aus Freude am Musizieren, Singen und Tanzen, verbunden mit Traditionsbewusstsein, fanden sich vor siebenundvierzig Jahren zahlreiche Absolventen und Dozenten der Tambower Musikhochschule zusammen und gründeten das Ensemble IVUSHKA, was übersetzt »Das Weidenbäumchen« heißt. Besonders farbenfroh wird die Show durch die unzähligen, leuchtenden und prunkvollen Kostüme, welche die Künstler für jede Szene wechseln. Diese werden in der eigenen Schneiderei nach historischen Originalvorlagen in aufwendiger Handarbeit gefertigt. Zur Einstimmung singt der russland-deutsche Chor »Russkaja Duscha« zur Einstimmung im Foyer der Stadthalle russische Volkslieder.
20.12. · 19:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nirgüls Adventskalender – Shotgun Ride
19.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Runder Mittwoch-PingPong
19.12. · 19:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Spielmannzug Blau - Weiß Avenwedde
19.12. · 19:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Lieder, Schlager und Songs zum Mitsingen
19.12. · 19:30 Uhr
Heimathaus · Verl

Märchenbühne
20.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Gütersloh liest vor
20.12. · 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Gütersloh

Nirgüls Adventskalender – Jaqoustic
20.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Shanty-Chor »Die Emsmöwen«
20.12. · 18:30 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Märchenhafte Weihnachten mit IVUSHKA
20.12. · 20:00 Uhr
Stadthalle · Gütersloh

Ensemble »Sehrschlechtsprechbar«
20.12. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Wasser-Parcours in der Welle
21.12. · 15:30 Uhr
Welle · Gütersloh

Sport & Ballet Neumann
21.12. · 16:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nirgüls Adventskalender – Randale
21.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

LIVEMUKKE – Akustik Band
21.12. · 18:30 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Walter Sittler: »Als ich ein kleiner Junge war«
21.12. · 19:30 Uhr
Stadthalle Gütersloh

GT INFO live aus dem Kesselhaus
21.12. · 19:30 Uhr
Weberei Gütersloh

Sensation Night
21.12. · 23:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Live-Musik mit Unlabeled
22.12. · 21:00 Uhr
Green´s · Gütersloh

Losverkauf mit ToyRun4Kids
22.12. · 12:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Stadtführung: »Es weihnachtet sehr«
22.12. · 15:00 Uhr
Ab Rathaus · Gütersloh
Tickets über Gütersloh Marketing

Nirgüls Adventskalender – Lohmann R&B Kapelle
22.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

WohnzimmerSoul
22.12. · 20:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nightlife before Christmas
22.12. · 23:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Zauberkünstler Tim Doppmeier
23.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Nirgüls Adventskalender – Sw!tchLan3z
23.12. · 18:00 Uhr
Isselhorster Kirchplatz

Bring' Farbe in dein Leben

Maler- und Tapezierarbeiten vom Fachmann

©Carl Crossmedia

HAMBRINK GRABKE
GmbH & CoKG
Düppelstr. 3 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/20898 · Fax: 05241/25689
Email: hambrink-grabke@gtelnet.net.

23.12. – 29.12.

KRIPPENSPIEL

Einen Tag vor Heiligabend sind wieder alle Menschen und Tiere auf dem Bioland-Hof Strotdrees auf dem Weg nach Bethlehem, um den Stall mit dem Christuskind zu suchen. Die Weihnachtsgeschichte von Astrid Lindgren steht im Zentrum dieses weihnachtlichen Schauspiels. Neben Maria und Josef – auf der Suche nach einer Herberge – gehörten auch einige römische Soldaten, ein Hirtenlager, ein Pferd, Esel und Ziegen zur Szenerie auf dem Bauernhof im Witten Sand. Gemeinsam mit kleinen und großen Besuchern wird gesungen und gemeinsam um den Segen für die Weihnachtszeit gebeten. Nach dem langen Weg findet sich auch noch der Wirt, der uns mit warmem Punsch und einer Kleinigkeit zu Essen versorgt. Alle, die mitkommen wollen, sind herzlich eingeladen!
23.12. · 18:00 Uhr · Bioland-Hof Strothdrees

Bild:©Adobe stock · Gstudio Group

Krippenspiel
23.12. · 18:00 Uhr
Biolandhof Strothdrees · Harsewinkel

Weihnachtliches Turmblasen
24.12. · 23:00 Uhr
Kirche St. Bruder Konrad · Spexard

Webereinacht
24.12. · 23:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Tanztee
26.12. · 15:00 Uhr
Reethus · Rheda-Wiedenbrück

Weihnachten mit den Small Stars
26.12. · 21:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Märchenbühne
27.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Weihnachtlieder: Offenes Singen
27.12. · 15:00 Uhr
Heimathaus · Verl

Beauty and the Beard
27.12. · 18:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Forum Lied zwischen den Jahren
27. bis 30.12.
Theater Gütersloh

Gütersloh liest vor
28.12. · 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Gütersloh

Wasser-Parcours in der Welle
28.12. · 15:30 Uhr
Welle · Gütersloh

Zauberkünstler Tim Doppmeier
28.12. · 16:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Rudelsingen
28.12. · 18:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Kinder-Mitmachkonzert mit »Herr Müller und seiner Gitarre«
29.12. · 16:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Schwanensee
29.12. · 19:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Fünf Sterne Deluxe – Jetzt flasht's richtig
29.12. · 20:00 Uhr
Stadthalle · Bielefeld

J.P. Fair & Trust in Truth
29.12. · 20:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Antikmarkt
29. und 30.12. · 10:00 bis 17:00 Uhr
Ostwestfalenhalle · Verl-Kaunitz

Musik zum Jahresausklang
29.12. · 19:00 Uhr
Klosterkirche · Marienfeld

Live-Musik mit Dos Hombres
29.12. · 21:00 Uhr
Green's · Gütersloh

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Festival Forum Lied zwischen den Jahren

Die intimste Musikgattung, das Kunstlied steht in jedem Jahr in Gütersloh an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr im Mittelpunkt: im »Festival Forum Lied zwischen den Jahren« steht Bekanntes neben Ungewöhnlichem, Musik zum Zurücklehnen neben Musik zum Aufhorchen. Unbegleiteter Sologesang des 20. Jahrhunderts erklingt im Wechsel mit romantischen Liedern, »gesungen« von einer Klarinette. Zwei klassisch ausgebildete Musiker aus Polen verzaubern in ihrem Programm »Bardo - Songs to dwell in« mit ihrer eigenen Musik, hinter den Künstlern öffnet sich dem Publikum durch ein großes Fenster der Blick in den Abendhimmel. Robert Schumanns »Myrten«, sein Hochzeitsgeschenk an Clara, sind eine zauberhafte Anthologie der Liebe. 26 Lieder, die als Zyklus nur selten im Konzert zu hören sind. In der 20. Saison von Forum Lied hat Prof. Peter Kreutz auch in diesem Jahr das Festival-Programm zusammengestellt und wird in drei Konzerten selber am Flügel sitzen.
27.12. bis 30. 12. 2018 · Theater Gütersloh

Eintrittskarten im Vorverkauf bei Gütersloh Marketing
Tickethotline 05241 211 3636
Einzelkarten 15 Euro / ermäßigt 10 Euro

Weitere Infos: www.forum-lied.de

Setz die Leuchtzeiger ein, die Leuchtziffern

Nebeneinander – Miteinander

Lieder und Gesänge von Aribert Reimann, Luciano Berio, Damijan Močnik, Felix Mendelssohn, Robert Schumann Johannes Brahms und Hugo Wolf

Julia Spies, Mezzosopran – Florian Stubenvoll, Klarinette – Peter Kreutz, Klavier

27. Dezember 2018 · 19:30 Uhr · Freiverkauf

Bardo

Songs to dwell in –
Lieder zum Innehalten

Barbara Kinga Majewska – Gesang und Texte
Bartłomiej Wąsik – Klavier und Komposition

28. Dezember 2018 · 19:30 Uhr · Freiverkauf

Du meine Seele, Du mein Herz

Robert Schumann »Myrten«

Bild:©Peter Kreutz (3)

Anna-Sophie Brosig, Sopran
Christopher Jung, Bariton Peter Kreutz, Klavier

29. Dezember 2018 · 17:00 Uhr
30. Dezember 2018 · 11:30 Uhr · Abonnement und Freiverkauf

30.12. – 06.01.

ASCHENPUTTEL – DAS MUSICAL

Altbekannt und doch ganz neu: Am Sonntag, den 30. Dezember verwandelt sich die Stadthalle in Gütersloh in ein zauberhaftes Märchenland. Das Theater Liberi inszeniert »Aschenputtel«, den berühmten Klassiker der Gebrüder Grimm, als modernes Musical für die ganze Familie. Mitreißende Eigenkompositionen und schwungvolle Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Die ewig junge Geschichte des Aschenputtels, das die große Liebe findet, gehört zu den schönsten und bekanntesten Märchen der Weltliteratur. Alles beginnt mit der gehässigen Stiefmutter, die das gutherzige Aschenputtel nicht nur Linsen zählen lässt, sondern ihr auch fortwährend zu spüren gibt, dass sie unerwünscht ist. Doch in der neu aufgelegten Version des Theater Liberi geht es von da an drunter und drüber: Es gibt einen König, der nicht regieren will, einen Hofnarr, der nicht lustig ist und eine Stiefschwester, die lieber reisen und studieren will, als den Prinzen zu heiraten. Dieser gibt sich wiederum als Bote aus und verliebt sich ganz nebenbei in Aschenputtel. Ein Glück, dass die gute Fee der Titelheldin zur Seite steht, sodass sie mit einem traumhaften Kleid bereit für das große Finale ist: Den königlichen Ball, auf dem sich ihr Leben für immer verändern wird...

30.12. · 15:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Bild: © Kultur Räume Gütersloh

20 YEARS OF BLACK GOSPEL

So gut wie jeder kennt die Komödie »Sister Act« mit Whoopie Goldberg in der Hauptrolle. Und mindestens genau so viele wollten schon immer einmal echte Gospelgesänge in einer Kirche erleben. Dann ist jetzt endlich die Chance dazu! Im Rahmen ihrer Europatournee kommen die begnadeten Stimmen von »The BEST of Black Gospel« auch in die St. Aegidius Kirche nach Wiedenbrück. In einem zweistündigen Programm darf man sich auf die bekanntesten und schönsten Gospelklassiker – von »Oh happy Day« über »Go down Moses« bis hin zu »Amazing Grace« freuen. Ein Ausnahmekonzert bei dem die »Gute Nachricht« immer im Vordergrund steht – Gänsehautfeeling ist garantiert. Karten gibt's unter anderem bei der Glocke, der Neuen Westfälischen sowie beim Westfalen Blatt.

04.01. · 20:00 Uhr · St. Aegidius Kirche · Wiedenbrück

Bild: © www.youpax.de

Bild: © www.bestofblackgospel.de

Aschenputtel – Das Musical
30.12. · 15:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Kinder-Mitmachkonzert mit KrAWAllo
30.12. · 15:00 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Symph. Blasorchester Feuerwehr GT
30.12. · 16:30 Uhr
Gütersloher Weihnachtsmarkt

Christuskirche_creativ mit Oliver und Frank Sperber
30.12. · 17:00 Uhr
Christuskirche · Marienfeld

Saxophone goes Christmas
30.12. · 18:00 Uhr
Ev. Kirche Isselhorst

Lustspiel: Der eingebildete Kranke
31.12. · 17:00 Uhr
Theater Gütersloh

Die Bistro Silvesterparty
31.12. · 22:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Hangover - Die große Silvester Gala Nacht
31.12. · 22:00 Uhr
Hangover · Gütersloh

Silvesterparty mit ABC
31.12. · 21:00 Uhr
Green´s · Gütersloh

Kirche & Küche
01.01. · 12:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus · Harsewinkel

Neujahrsempfang
01.01. · 17:00 Uhr
Aula des Gymnasiums · Harsewinkel

Nachtflohmarkt
04.01. · 19:00 Uhr
Weberei Gütersloh

The Best of Black Gospel
04.01. · 20:00 Uhr
St. Aegidius Kirche · Wiedenbrück

Stadtführung: »Der Klassiker«
05.01. · 11:00 Uhr
Ab Rathaus · Gütersloh

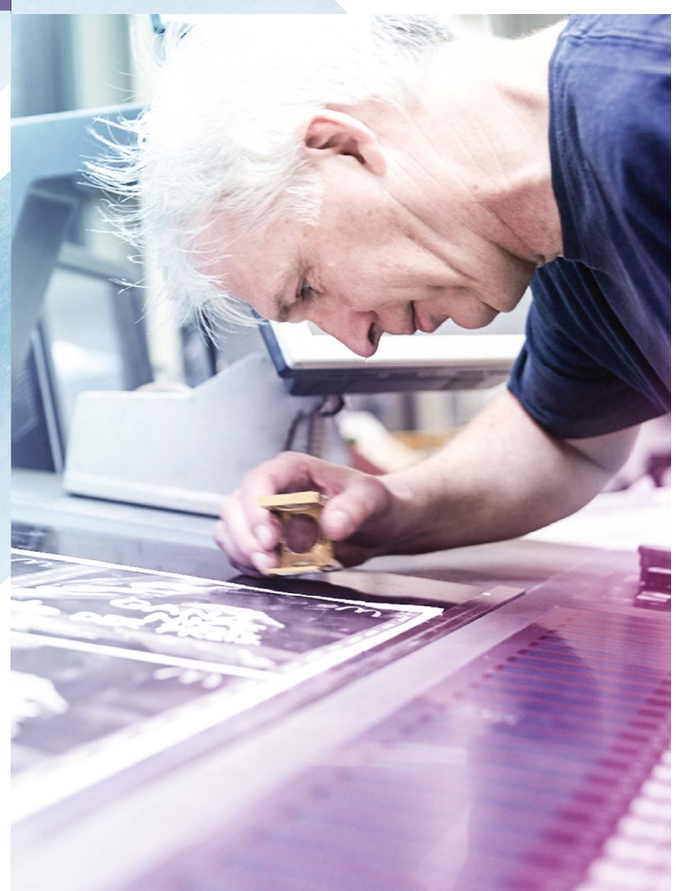
Die 2000er Party
05.01. · 23:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Neujahrskonzert 2019
Westf. Kammerphilharmonie GT
06.01. · 11:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Kindertheater: Leo Lausemaus
06.01. · 11:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Kindertheater: Max und Moritz
06.01. · 15:30 Uhr
Theater Gütersloh

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



what's your next milestone?

Als Druckdienstleister mit ostwestfälischen Wurzeln vereinen wir sämtliche Produktionsschritte unter einem Dach. Der hochtechnisierte Produktionsprozess, ein breit aufgestellter Maschinenpark und das Fach- und Materialwissen von über 70 Jahren Druckproduktion ermöglichen uns, Ihr Druckprodukt mit Inspirationen noch zu verbessern.

Lassen Sie uns in einem ersten Termin gemeinsam bewerten, wie wir Sie unterstützen können. Unser kompetentes Vertriebsteam freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

www.boesmann.de

BOSMANN db
ein unternehmen der glesdorf medlengruppe medien+druck

06.01. – 13.01.

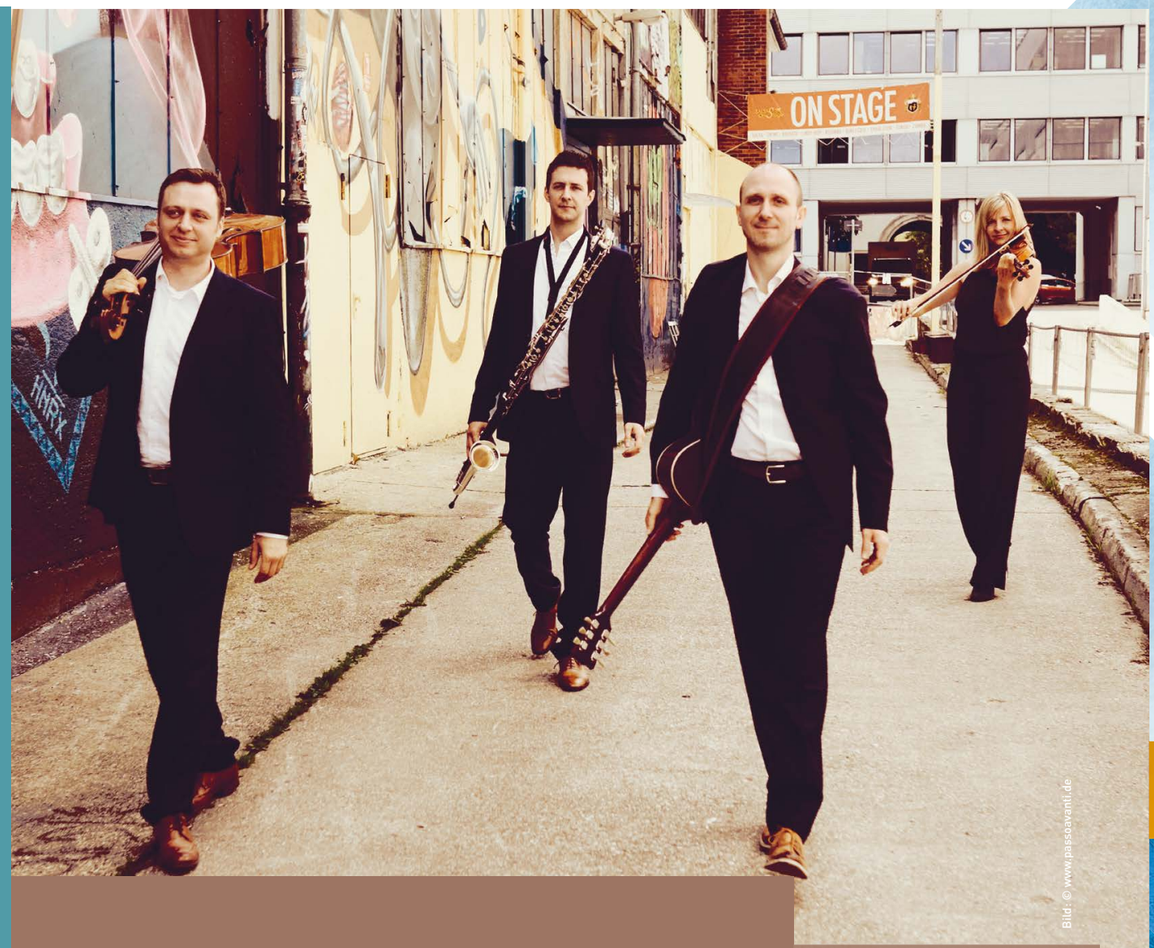


Bild: © www.passoavanti.de

FACHWERKKONZERT MIT ENSEMBLE PASSO AVANTI

Das Ensemble Passo Avanti ist am Samstag, den 12. Januar in der Reihe »Fachwerkkonzerte« im Verler Heimathaus zu Gast. »Kammermusik, unlimited« ist das Motto der vier Musikerinnen und Musiker, die mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität Klassikern neues Leben einhauchen. Klassiker, die zu ihrer Zeit unerhört modern waren. Die sogenannten alten Meister – Komponisten wie Bach, Brahms und Verdi – waren allesamt musikalische Avantgardisten, experimentierfreudig und offen für Neues. Welche Musik würden sie wohl heute machen? Passo Avanti verschafft uns einen Hauch Ahnung davon. Das Quartett übersetzt wohl durchdacht bekannte Werke in eine moderne Klangsprache und formt sie neu, ohne dabei ihren urpsprünglichen Geist zu verfälschen. Im Gegenteil, durch ihre Eigenarrangements werden die Stücke wieder so aufregend, wie sie es zu ihrer Entstehungszeit waren.
12.01. · 19:00 Uhr · Heimathaus Verl

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Puppenspiel: Der kleine Drache Kokosnuss
06.01. · 11:00 Uhr
Aula der Gesamtschule · Verl

Digitale Multivisionsshow: 6000 km per Fahrrad von Vancouver nach Halifax
06.01. · 17:30 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Bar Fly
10.01. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Vier Jahreszeiten: Annette Dasch & Fauré Quartett
10.01. · 20:00 Uhr
Theater Gütersloh

Paradance
11.01. · 18:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Kneipenquiz
11.01. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Hagen Rether
11.01. · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Fußball-Aktionsnachmittag mit Spieleparcours und Lesung mit Dr. Haubrock und Hans Feuß
12.01. · ab 15:00 Uhr
Stadtmuseum Gütersloh

Ü30 – Die Weberei Party
12.01. · 19:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Schauspiel: Buddenbrooks
12.01. · 19:30 Uhr
Theater Gütersloh

Fachwerkkonzert mit Ensemble Passo Avanti
12.01. · 19:30 Uhr
Heimathaus · Verl

Winterball der Bürgerschützen
12.01. · 20:00 Uhr
Saal Poppenborg · Harsewinkel

Winterball der Greffener Schützen
12.01. · 20:00 Uhr
Hubertusklause · Greffen

Hochzeitsmesse
12. und 13.01. · 12:00 bis 18:00 Uhr
Hotel-Residence Klosterpforte · Marienfeld

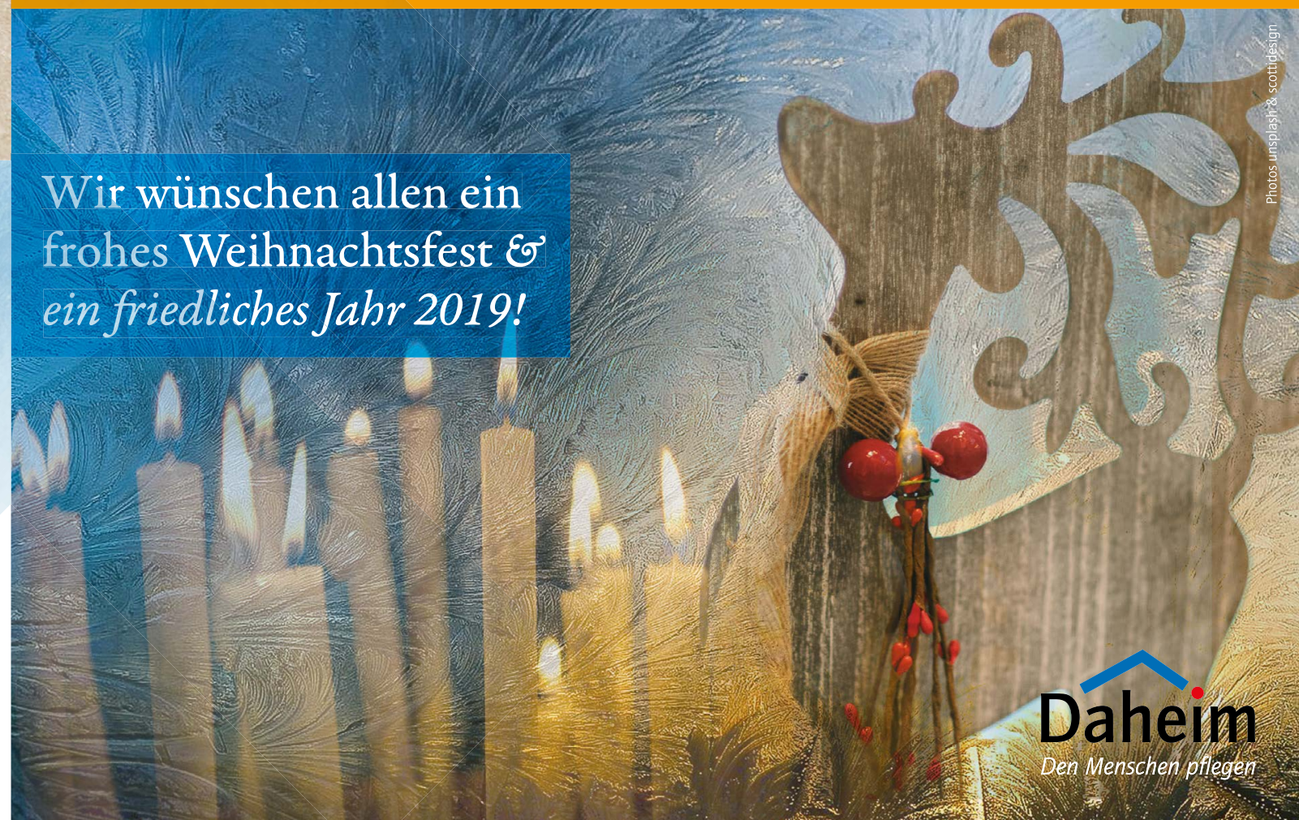
Halle für Alle
13.01. · 10:00 bis 13:00 Uhr
Turnhalle Bornholte · Verl

Theaterworkshop: Theater-Picknick
13.01. · 15:00 bis 18:00 Uhr
Theater Gütersloh
Anmeldung: 05241 864141

Conni – Das Schulmusical
13.01. · 15:00 Uhr
Stadthalle · Gütersloh

Schauspiel: Buddenbrooks
13.01. · 18:00 Uhr
Theater Gütersloh

Draußen wird es jetzt kälter – Daheim gemütlicher



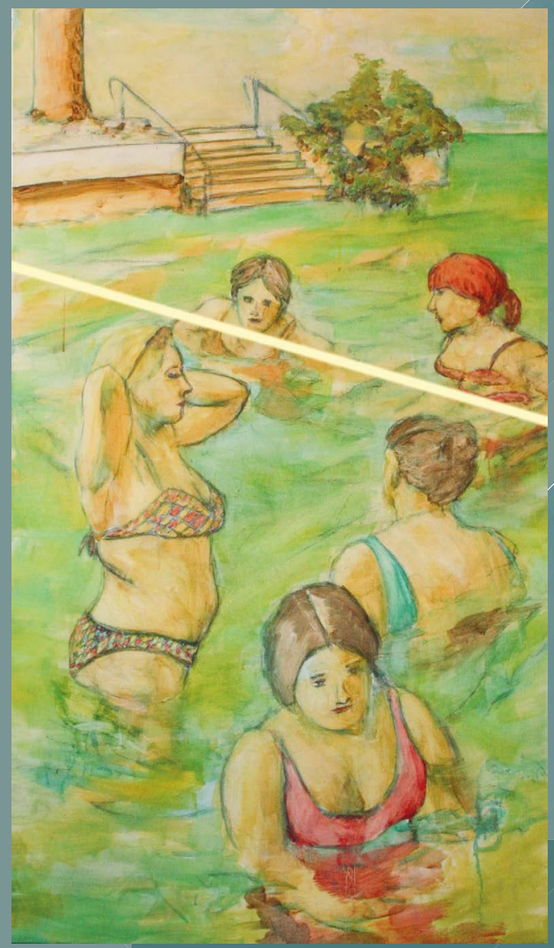
Photos unsplash & scottdesign

USSTELLUNG

AM WASSER | MALEREI VON BERND RÜSEL

Die Mischung aus Ausgelassenheit und Verträumtheit, dazu das besonders intensive Licht und die Weite am Wasser: Diese Stimmung interessiert Maler Bernd Rüsel. Seine neuen Arbeiten präsentieren sich voller Licht und Transparenz. Erzeugt wird dies durch den lasierenden Farbauftrag und die Kombination von gebrochenen und leuchtenden Tönen. Hierdurch vermittelt sich eine Unmittelbarkeit und Direktheit, die durch den skizzenhaften Farbauftrag noch verstärkt wird. Die neuen Arbeiten sind im Atelier entstanden, vorbereitende Skizzen und Fotos hat der Künstler jedoch in direkter Nähe zum Wasser – am Strand, an der Küste, am See oder Schwimmbad – gemacht. Hier findet er oft eine spezielle Atmosphäre. Auch im Gedränge der Menschen herrscht eine eigentümliche Gelassenheit. Körper zeigen sich auf natürliche Weise, Mode und Selbstdarstellung treten häufig in den Hintergrund. Naturschönheiten bewegen sich neben zivilisatorisch geprägten Körpern in großer Selbstverständlichkeit.
bis 12.01.19 · Galerie Siedenhans & Simon · Kökerstr. 13 · Gütersloh

Öffnungszeiten:
montags bis freitags: 9:30 – 18:30 Uhr
mittwochs 9:30 – 13:00 Uhr
samstags 9:30 –16:00 Uhr



AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

bis 16.12.2018
»ZEIT_los« – Themenausstellung des Vereins Oelder Kunstschaffender (VOK)
Galerie im Haus Samson · Clarholz

bis 21.12.2018
Angelika Höger: Von Dingen und Undingen
Veerhoffhaus · Gütersloh

bis 27.12.2018
»Bilderleben – zwischen den Stühlen«
Forum der Stadthalle · Gütersloh

bis 29.12.2018
Offenes Atelier/Kunst im Stall (jeden Samstag)
Atelier Schößler · Harsewinkel

bis 31.12.2018
Egbert Daum: Cruises – Kreuzfahrten: Sichtbarmachen durch Verschwinden lassen
Stadtbücherei St. Lucia · Harsewinkel

bis 06.01.2019
Kreaturen nach Maß – Tiere und Gegenwartsdesign
Marta Museum für Kunst, Architektur und Design · Herford

bis 06.01.2019
Angelika Schlüter: Die Würde der Anna. Porträt einer außergewöhnlichen Frau.
Museum für Westf. Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck · Oelde-Stromberg

bis 12.01.2019
Am Wasser: Malerei von Bernd Rüsel
Galerie Siedenhans & Simon · Gütersloh

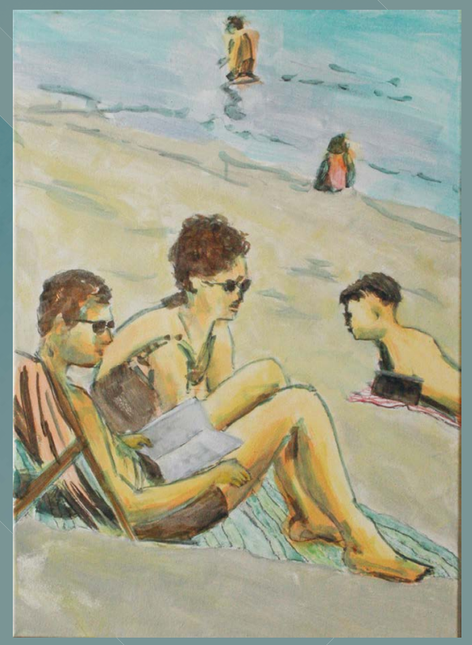
bis 20.01.2019
Marc Chagall: Der Wache Träumer
Kunstmuseum Pablo Picasso · Münster

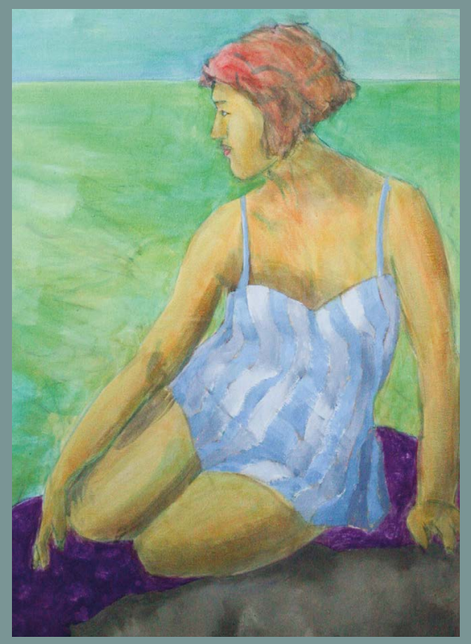
bis 27.01.2019
50 Jahre Kunsthalle – Bilder einer Sammlung
Kunsthalle Bielefeld

bis 31.01.2019
Johann Sol: Strukturierter Unsinn
Campus für Energieeffizienz und Ressourcen (CER) · Gütersloh

bis 10.02.2019
Brisante Träume –Die Kunst der Weltausstellung
Marta Museum für Kunst, Architektur und Geschichte

bis 03.03.2019
»Fußball beweGT. 100 Jahre Fußballgeschichte«
Stadtmuseum Gütersloh





Was uns nicht umbringt

Drama · Komödie · Deutschland 2018

Sandra Nettelbeck inszeniert in ihrem Episodenfilm »Was uns nicht umbringt« die Aufs und Abs im Leben von Großstädtern als ein unendlich melancholisches Kaleidoskop aus Trauer, Wut, Hoffnung und Zuversicht, das von herausragenden Darstellern zum Leben erweckt wird.

Max (August Zirner) ist zwar Psychotherapeut, von den vielen Problemen seiner Patienten ist er allerdings selbst heillos überfordert. Seine beiden Töchter stecken mitten in der Pubertät, sein Ex-Frau plant ein neues Leben mit einem deutlich jüngeren Mann und sein neuer Hund ist noch schwermütiger, als die vielen Menschen, die ihm tagtäglich davon erzählen, was sie alles bedrückt.

Eines Tages lernt er Sophie (Johanna ter Steege) kennen. Sie erzählt ihm von ihrer Spielsucht und er verliebt sich. Ganz langsam. Doch dass sich ein Therapeut in seine Patientin verliebt, ist so eigentlich nicht vorgesehen... Um ihn herum versinken derweil die Leben vieler anderer Menschen im Chaos, die alle über kurz oder lang wieder zu Max führen. Denn nur Max weiß: Was sie nicht umbringt, macht sie stärker...

Bereits in Sandra Nettelbecks Erfolgsfilm »Bella Martha« spielte er eine kleine Rolle, nun erhält der Therapeut Maximilian in

»Was uns nicht umbringt« seinen eigenen großen Auftritt. August Zirner (»Wackersdorf«) hält ein Ensemble zusammen, das sich mit Christian Berkel (»Elle«), Deborah Kaufmann (»Dark«), Barbara Auer (»Transit«), Bjarne Mädel (»1000 Arten, den Regen zu beschreiben«) und vielen weiteren Namen sehen lassen kann. »Was uns nicht umbringt« ist ein weiterer kleiner Geniestreich in ihrer bisherigen Vita.
Geplant ab 06.12

Regie: Sandra Nettelbeck

Darsteller: August Zirner, Johanna ter Steege, Barbara Auer, Jenny Schily, Bjarne Mädel u. a.

Bild: www.faz.net

Der Junge muss an die frische Luft

Biografie · Deutschland 2018

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter (Julius Weckauf) ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret (Luise Heyer) operiert und wird danach immer depressiver, was Hans-Peter aber nur noch umso mehr antreibt, seine komödiantisches Talent auszubauen...
Geplant BUNDESSTART ab 25.12. · täglich, außer 31.12. + 01.01.

Regie: Caroline Link

Darsteller: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte u. a.

bambi + Löwenherz

Filmkunst & Programmkinos Gütersloh
www.bambikino.de | Bogenstr. 3 | Tel.: 05241 237700

BAMBI-TICKER

JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
Kinderkino
Samstag 15.12. + Sonntag 16.12. um 15:30 Uhr

LA JUVENTUS DE TIMGAD
Original Französische Fassung
Donnerstag 20.12. um 20:00 Uhr, Sonntag 23.12. um 17:30 Uhr

ASTRID
Verfilmung des Lebens Astrid Lindgrens
Donnerstag 20.12., Freitag 21.12. + Samstag 22.12 um 20:00 Uhr

AUSGERECHNET WOLKENKRATZER!
Stummfilm-Klassiker mit Live-Klavier Begleitung
Samstag 29.12. um 17:30 Uhr

AGATHA CHRISTIE – DAS KRUMME HAUS
Krimi · Großbritannien 2017
Samstag 05.01. + Sonntag 06.01. um 17:30 Uhr, Montag 07.01. um 20:00 Uhr

EGAL WAS KOMMT
Reisekino
Sonntag 13.01. um 17:30 Uhr + Montag 14.01. um 20:00 Uhr

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Anzeige

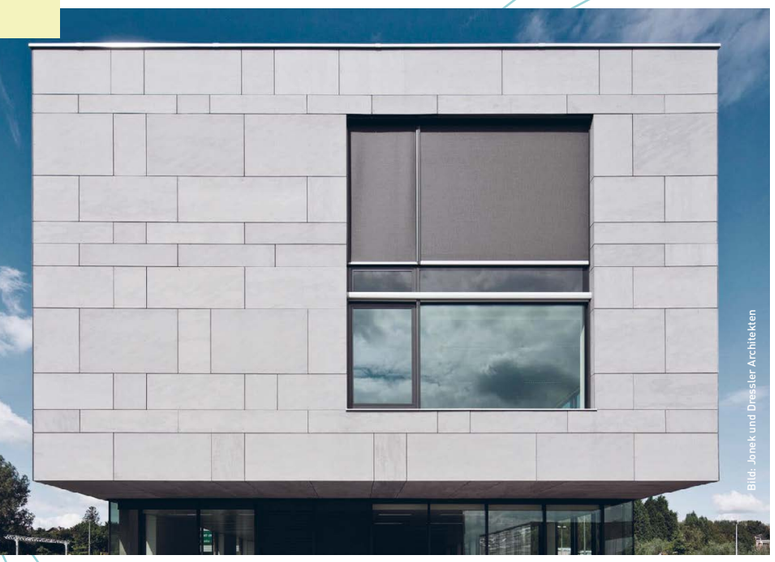


Bild: Jonek und Dressler Architekten

DER BLOG GLEIS13

VISUALISIERUNGEN JONEK + DRESSLER ARCHITEKTEN

BLOGEINTRAG FOLGE 20

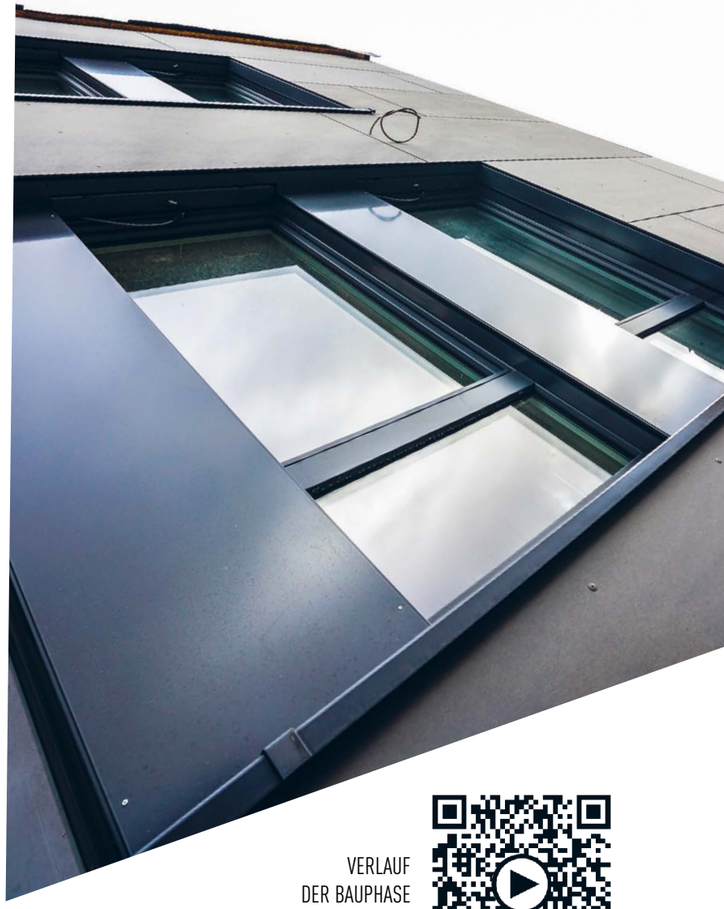
Es wird fröhlich eingepackt – und damit meinen wir nicht die Weihnachtsgeschenke. Hier dreht sich alles um das neue Stadtquartier Gleis 13. Und wer den vorangegangenen Blogeintrag gelesen hat, weiß: Wir sprechen genaugenommen von den Fassadenarbeiten an »Haus II«.

Nachdem die Verankerungen für die Fassadenplatten an die Außenwände montiert wurden, geht es jetzt an die hübsche »Verpackung«. In Richtung Langer Weg schmücken die ersten großen Faserzementplatten das Gebäude. Bis Ende des Jahres zeigt sich die rechte Gebäudehälfte von »Haus II« im neuen Gewand. Wenn das Fassadengerüst Anfang Januar weicht, ist die Natursteinoptik – zumindest schon auf dieser Seite – in voller Pracht zu bewundern.

Draußen vor der Türe haben die Pflasterarbeiten gerade begonnen. Während momentan die Ablaufrinnen gelegt werden, geht es auch im Inneren des Gebäudes schon zur Sache. Trockenbauer sowie Heizungs- und Sanitärinstallateure sorgen dafür, dass sich das Haus bald mit Leben füllen kann. Die Übergabe an den nächsten Vermieter – die Scanfabrik – nähert sich schließlich mit großen Schritten. • **cha**

Dieser Artikel wird unterstützt durch

HAGEDORN



VERLAUF DER BAUPHASE GLEIS13:

www.carl.media/qr/bauphase19

Foto: ©Adobe Stock - ExQuisine

*
Leckeres Essen und festliche Menüs gehören zum Weihnachtsfest wie der geschmückte Baum

Gans mit Rotkohl und Kartoffelknödel

Zutaten für 6 Personen:

*

1 küchenfertige Gans (ca. 4,5 kg)

*

Salz

*

Pfeffer aus der Mühle

*

6 Stängel Beifuss

*

2 Boskop-Äpfel

*

Zubereitung:

Den Ofen auf 180 Grad vorheizen. Die Gans waschen, trocknen und innen und außen kräftig mit Salz und Pfeffer würzen.

Den Beifuss und die gewaschenen Äpfel in den Bauch legen und die Öffnung mit Zahnstochern zustecken. Jetzt mit der Brust nach unten in einen großen Bräter legen.

250 ml heißes Wasser angießen, den Deckel auflegen und die Gans im vorgeheizten Backofen 1 Stunde braten. Dann die Gans auf den Rücken legen, nochmals etwas Wasser nachgießen und die Haut überall mit einem Spießchen einstechen. Nun weitere 2 Stunden braten.

Zwischendurch öfter mit dem Bratensaft begießen. Etwa 20 Minuten bevor die Gans fertig ist, den Deckel abnehmen und mehrmals mit kaltem Salzwasser bestreichen.

Die fertige Gans tranchieren. Vom Bratenfond das Fett abschöpfen, alle Röststoffe im Bräter lösen, verrühren und nach Belieben durch ein Sieb gießen. Gans mit Klößen, Rotkohl und Sauce servieren.

DER JAHRESRÜCKBLICK

FAB KUSH
MR. JAWBONE
*** BOOM BAP

HIER GEHT'S ZUM MUSIKVIDEO!
www.carl.media/qr/gtrappt35

Gt:Rappt

VIDEO & FOTO: DOMINIQUE OSEA · ANTOINE JERJI
TEXT: CHARLINE BELKE

Wenn wir mit unserem Erfolgsformat Gt:Rappt in die Vergangenheit reisen und all die Drehs Revue passieren lassen, können wir kaum glauben, dass das erste Video schon 2012 gefeiert wurde. Die Zeit vergeht einfach wie im Flug. Dominique aka Wizdom Beats ist seit Jahren mit Leidenschaft am Werk, wenn es darum geht junge Menschen bei ihren ersten musikalischen Versuchen in der Öffentlichkeit zu unterstützen. Zig Nachwuchskünstler standen vor seiner Kamera. Wie viele genau? Da müssten wir nochmal nachzählen.

Was klar ist: Nun sind wieder zwölf Monate um. Ein ganzes Jahr, auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Mit dabei waren nicht nur viele kreative Newcomer, die wir auf den Schritten ins Gütersloher Rampenlicht unterstützt haben, sondern auch »alte Hasen« der Rap-Szene. So wie Fab Kush und Mr. Jawbone, denen wir im Dezember 2017 das Video zu ihrem Partytrack »Boom Bap« beschert haben. Passend zu Weihnachten wollen wir DANKE sagen und präsentieren euch auf diesen Seiten einen kleinen Jahresrückblick.

Etwa ein Jahr ist es her, dass unsere guten alten Bekannten »Fab Kush« und »Mr. Jawbone« gemeinsames Ding gemacht haben. Ein eingespieltes Team. Gemeinsam gewannen sie einen Contest des Heidelberger Produzenten »Def Cut« und Rapperin Cora E. und nehmen in einem Heidelberger Studio den Partytrack »Boom Bap« auf. Bestimmt erinnern sich noch viele von euch an den coolen Dancehall-Rhythm. Wir durften das Video zum Track produzieren – und haben uns dabei nicht lumpen lassen. Gedreht wurde mit fetten Karren und heißen Girls. Für den zweiten Teil des Videos ging es dann sogar für eine Breakdance-Session in den Club. Belohnt wurden Fab Kush und Mr. Jawbone nicht nur mit Fame in Gütersloh, sondern auch mit einer Charts-Platzierung in Österreich.

MR. Z FEAT. FMAHO

www.carl.media/qr/gtrappt39

Er stand vor mehr als vier Jahren schon mal vor der Gt:Rappt-Kamera: Dieses Jahr meldete sich »Mr. Z.« mit einem neuen Sound zurück. Gemeinsam mit »FMAHO« rappt er über Trennung. Der Song ist aber alles andere als traurig und soll vor allem motivieren.

SARAH GÖK

www.carl.media/qr/gtrappt40

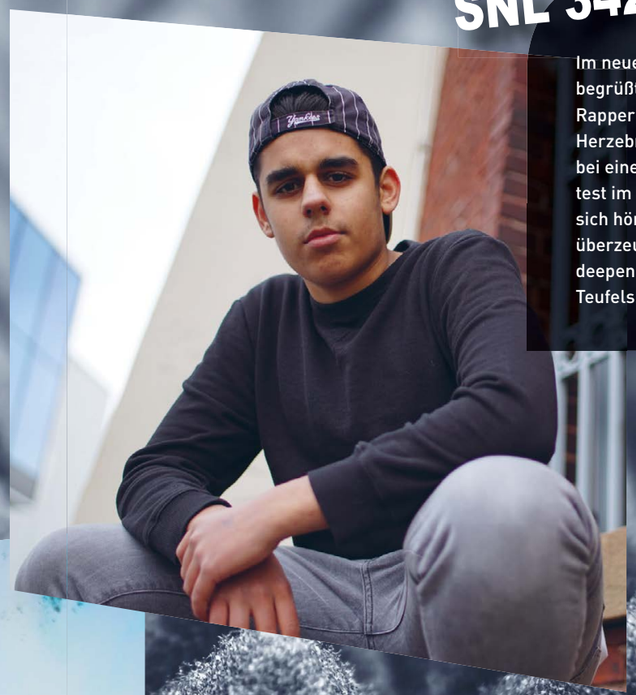
Es muss nicht immer Rap sein: Die Marienfelderin Sarah Gök verzaubert uns mit ganz viel Gefühl und ihrem Cover-Song zu Chasing Pavements von Adele. Für das Video zum Song haben wir sie bei strahlendem Sonnenschein in den Stadtpark entführt.

RAP GEGEN RASSISMUS

Im Februar steht dann Rap gegen Rassismus auf dem Plan. Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus im März hat sich auch die Gütersloher Rap-Szene mit einem starken Track gegen Rassismus positioniert. Wir haben ihn in gewohnter Rap-Manier in einem Video verpackt.

www.carl.media/qr/gtrappt37

SNL 342



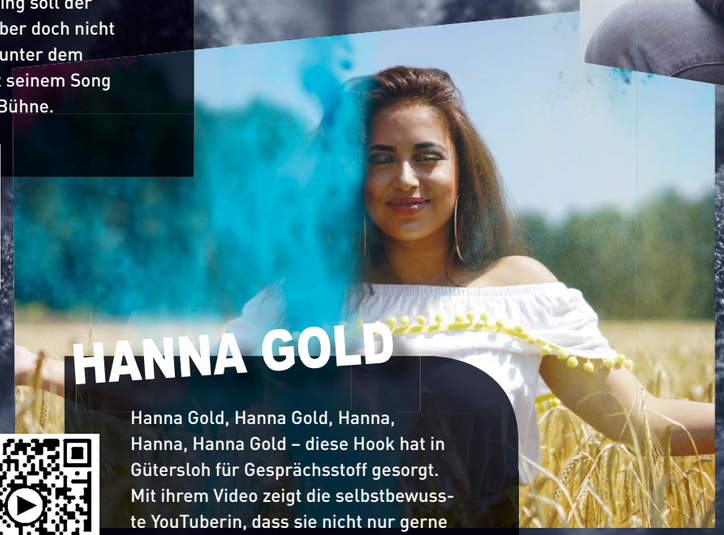
Im neuen Jahr 2018 begrüßten wir den jungen Rapper »SNL 342« aus Herzebrock. Er hat schon bei einem Rap-Contest im Bauteil5 von sich hören lassen. Uns überzeugt er mit seinem deepen Liebestrack Teufelskreis.

www.carl.media/qr/gtrappt36

DAMMO

Beim Jugendkulturfestival steht Ahmad mit der Gitarre auf der Bühne. Ein Singer-/Songwriter-Ding soll der Auftritt bei Gt:Rappt aber doch nicht werden. Hier steht er unter dem Namen »DAMMO« mit seinem Song »Auf und ab« auf der Bühne.

www.carl.media/qr/gtrappt42



HANNA GOLD

Hanna Gold, Hanna Gold, Hanna, Hanna, Hanna Gold – diese Hook hat in Gütersloh für Gesprächsstoff gesorgt. Mit ihrem Video zeigt die selbstbewusste YouTuberin, dass sie nicht nur gerne quatschend vor der Kamera steht, sondern auch mit frechem Rap eine gute Figur macht.

www.carl.media/qr/gtrappt41

AHA!

Wir sind natürlich immer auf der Suche nach kreativen Nachwuchskünstlern.

Die Musik begleitet dich durch den Tag? Du liebst HipHop und Rap oder singst für dein Leben gern?

Dann meld dich bei uns!
video@carl-crossmedia.de

AHMAD FAKHRI 963

»Ahmad Fakhri 963« kam vor gar nicht langer Zeit aus seiner Heimat Syrien nach Gütersloh. In seinem Song »Meine Geschichte« nimmt er kein Blatt vor den Mund, rappt über den Krieg, seine Flucht und den Neuanfang.

www.carl.media/qr/gtrappt38

DER WEINACHTSWUNDER-FALL

Ein Stadtkrimi von Raiko Relling

Zeichnung: Rebecca Bünermann

Hier wird vorgelesen:

www.carl.media/qr/weihnachtswunder

Die Adventssänger sind in Gütersloh schon seit Jahrzehnten unterwegs und verschönern den Menschen die Vorweihnachtszeit. Den meisten jedenfalls. An jedem Adventssonntag ziehen sie frühmorgens durch ihr Viertel und schmettern eine weihnachtliche Weise. An diesem Montag nach dem ersten Adventssonntag stand Erwin Lütkewullenjohann an meinem Kiosk. Der passionierter Adventssänger berichtet mir jedes Jahr an den Dezember-Montagen von seinen Erlebnissen am Vortag.

»Gestern wurden wir beobachtet!«, erzählte er mit zitternder Stimme. »Eine dunkle Gestalt folgte uns auf der gesamten Route. Als wir ihn in der Haegestraße ansprechen wollten, flüchtete er durch die Gärten.« Erwin war deutlich anzumerken, wie unheimlich und bedrohlich er diesen Vorfall fand.

»Das war bestimmt ein Spinner«, kommentierte Frau Gomez, meine Mitarbeiterin. Wegen ihres katholisch-spanischen Hintergrundes waren ihr die ostwestfälischen Sitten ohnehin fremd. Erst als Erwin auch am Montag nach dem zweiten Adventssonntag wieder von diesem geheimnisvollen Verfolger erzählte, begannen wir uns ernsthaft Gedanken zu machen. Wir berieten uns auch mit meinem Freund Polizeiobermeister Horst Großejohann und seiner Kollegin Annalena Rüschkötter.

DER KIOSK-CARL:

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl Beckenfort – oder wie meine Kumpels von der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden Morgen um sechs öffne ich die Luke meines Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen Verbrechensaufklärung gibt's gratis dazu. Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist der Fall quasi schon gelöst.«

»Wir können die Adventssänger nicht ungeschützt einer möglichen Gefahr aussetzen«, konstatierte Horst mit großer Bestimmtheit.

»Aber es gibt doch überhaupt keine Anhaltspunkte für eine Gefahr«, warf Frau Gomez ein.

»Merkwürdig ist das Ganze aber schon«, setzte ich nach. Irgendwie hatte ich kein gutes Gefühl.

»Vielleicht schleicht ein eifersüchtiger Ehemann seiner singenden Frau hinterher«, mischte sich nun auch Annalena in das Gespräch ein. Wir sammelten noch ein paar weitere Ideen – ein liebestoller Fan, ein Musikproduzent auf Talent-Scouting, ein Adventssänger-Konkurrent aus Avenwedde oder ein V-Mann vom Verfassungsschutz. Dann beschlossen wir, die singende Gruppe beim nächsten Mal als Bodyguards zu begleiten. Gesagt, getan.

Es war ausgesprochen kalt an diesem frühen Sonntagmorgen. Wir versteckten uns gut verteilt unter den alten Buchen und beobachteten, wie die Sänger sich ab 5 Uhr in der Evangeliumskirche versammelten. Gewärmt mit Kaffee, Tee und Streuselkuchen machten sie sich wenig später in zwei Gruppen auf den Weg. Erwin war bestens zu erkennen. Er sah aus wie ein blaues Michelinmännchen mit neongelbem Leibchen und sein Team bestand aus acht Frauen, fünf Männern und einem Hund. Horst und Frau Gomez folgten ihnen im Abstand von 30 Metern, Annalena und ich von 50 Metern.

Die Stimmen der Adventssänger erfüllten die morgendliche Ruhe. In wenigen Fenstern brannte Licht, an manchen Häusern wurden sie sogar erwartet. Andächtig und konzentriert marschierte die Gruppe durch die trockene Kälte. Diesmal würde es wohl nichts mit weißer Weihnacht.

Als Annalena mir von hinten auf die Schulter tippte, zuckte ich zusammen. Wortlos wies sie auf eine Hecke. Nur schemenhaft erkannte ich eine Gestalt, die sich in Bewegung setzte, als die Sänger ihre nächste Station ansteuerten. Jetzt hatten wir ihn, aber wir wollten sicher sein.

»Ey! Was macht ihr hier für einen Krach!«, grölte es plötzlich aus einem geöffneten Fenster an der Heidestraße. Gleichzeitig schoss ein heller Lichtstrahl auf die Straße. Unser geheimnis voller Verfolger stand auf einmal ungewollt mitten im Scheinwerferlicht. Er erstarrte. Im nächsten Moment traf ihn eine Bierflasche am Kopf - und er sackte zusammen.

In Sekundenschnelle bildeten die Adventssänger und unsere Undercovergruppe einen Kreis. Zögernd schlug unser Verfolger die Augen auf und schaute uns ungläubig an.

»Polizei«, raunzte Horst. »Weisen Sie sich bitte aus.«

Gleichzeitig halfen Frau Gomez und ich ihm auf die Beine. Der drahtige, ältere Herr sah uns blinzelnd an. Wir zogen ihn beiseite und signalisierten der Sängergruppe, dass sie weiterziehen sollten. Denn schließlich warteten noch einige Singstationen und Fans auf sie.

Kurt Buchrolf, so hieß der Schleicher, motzte sofort los von wegen Körperverletzung. Erst als Annalena und Horst ihm ihre Dienstmarken unter die Nase hielten, wurde er kleinlaut. Er wohnte an der Pestalozzistraße.

»Der Köter dieser Sängergruppe scheißt jedes Jahr meinen Vorgarten voll.«

»Woher wissen Sie das?«, wollte Horst wissen.

»Weil nur an den Adventssonntagen morgens die Haufen da sind. Jetzt wollte ich diese kriminelle Bande auf frischer Tat ertappen«, erklärte er.

»Und was haben Sie entdeckt?«, setzte Horst nach.

»Nichts«, gestand Buchrolf kleinlaut.

»Lag denn an den letzten beiden Sonntagen wieder Hundekacke in Ihrem Vorgarten?«

Buchrolf nickte.

»Und den Sängerhund haben Sie an den letzten beiden Sonntagen beobachtet?«

»Jawohl!«

»Und hat er dabei sein Geschäft erledigt?«

Buchrolf schüttelte den Kopf.
Wir brachten den verwirrten Hunde-Observierer erstmal nach Hause, während Horst dem Flaschenwerfer noch eine Anzeige verpasste.

Frau Gomez und mir war klar, dass wir am letzten Adventssonntag noch einmal früh aufstehen würden. Dieses Mal bewaffnet mit einem Fotoapparat und versteckt hinter einem Kirschlorbeerstrauch in Buchrolfs Vorgarten. Und tatsächlich, eine Viertelstunde, nachdem die Adventssänger vorbeigezogen waren, tauchte ein zotteliger Vierbeiner auf, hob lauschend den wuchtigen Kopf und erleichterte sich mitten im Garten. Selbst der Blitz unseres Fotoapparates störte ihn nicht. So plötzlich wie er aufgetaucht war, verschwand er auch wieder. Auf den Fotos sahen wir, dass er weder eine Marke noch ein Halsband trug. Auch eine spätere Befragung in der Nachbarschaft brachte keine Hinweise. Niemand kannte dieses Tier.

»Das muss dann wohl ein ostwestfälischer Weihnachtshund sein«, erklärte Frau Gomez im Brustton der Überzeugung dem verdatterten Buchrolf. »Ein echtes Weihnachtsmysterium. Vermutlich wird er durch den schönen Gesang angelockt. Seien Sie doch einfach stolz, dass er für seine Wundertaten gerade Ihren Garten auserwählt hat.«

Wir ließen den sprachlosen Buchrolf stehen und liefen mit einem beseelten Lächeln auf den Lippen zurück zum Kiosk.

»Schön, dass es auch in Gütersloh noch echte Wunder gibt«, flüsterte mir Frau Gomez zu. Und jetzt war auch mir weihnachtlich zumute.

»Zum Glück war ja alles bis ins Detail durchgeplant, es wurde blitzschnell zugeschlagen und keinerlei Spuren hinterlassen«, griente Frau Gomez.

DAS FEST DER LIEBE

Für mich persönlich ist jeden Tag das Fest der Liebe. Jeden Morgen aufs Neue genieße ich unsere Fellnasen von ganzem Herzen. Zwei ganz besondere Persönlichkeiten sagen mir guten Morgen, stupsen mich mit ihren feuchten Nasen an und lassen sich von mir verwöhnen. SO fängt doch jeder Tag phantastisch an!

Unsere Hunde zeigen mir wie das geht mit der Liebe, geben mir auch Bodenständigkeit, selbstverständliche Zugehörigkeit und vieles, unglaublich vieles mehr. Dass wir ein Rudel sind, stellen unsere Hunde nie in Frage. Wir gehören zusammen, machen möglichst alles zusammen und lieben uns eben. Sie uns und wir sie. Egal wie dreckig, frech oder hungrig unsere Hunde gerade sind, wir lieben sie trotzdem in jeder Sekunde heiß und innig. Oder? Geht es euch nicht genau so?

Sie haben auch immer Zeit. Zeit zum Spazieren, Zeit zum Schnüffeln, Zeit zum Kuscheln und zum Chillen. Und das ist es, was ich uns allen ebenfalls wünsche. Zeit! Zeit zum inne halten, Zeit für die Liebe, Zeit zum Genießen. Lassen wir uns nicht hetzen, von nichts und niemandem. Unser aller Leben ist kurz, vergeuden wir es nicht, indem wir hindurch hetzen. Sondern genießen wir es lieber und nehmen uns ein Beispiel an unseren Hunden. Und das nicht nur zu Weihnachten!

Die allerbesten Wünsche, tolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein wieder fantastisches neues Jahr wünschen

Simone, Mable und Küwi

2formore.de

TWO FOR MORE
HUND · SPORT · COACHING
2FORMORE.DE

OPA ERZÄHLT VON DEM LEUCHTENDEN STERN

Text: Regina Maier zu Verl · Zeichnung: Rebecca Bünermann

Die kleine Lina mit den zauberhaften blonden Locken krabbelte auf den Schoß ihres Großvaters Peter. Jeden Abend besuchte sie ihn in seinem Zimmer und bettelte darum, eine Geschichte erzählt zu bekommen. Es war ein Glück, dass Lina und ihre Eltern im selben Haus wie die Großeltern lebten. Da der Großvater das kleine Mädchen sehr liebte, musste sie kein einziges Mal ohne eine Geschichte ins Bett gehen. Besonders in der kälteren Jahreszeit genossen Großvater und Enkelin die miteinander verbrachte Zeit sehr. Stets war das Erzählen und Vorlesen ein krönender Abschluss des Tages.

»Erzählst du mir noch einmal die Geschichte von den Zimtsternen?«, bat Lina ihren Großvater an einem Abend im Advent, und ihre kleinen Händchen streichelten zärtlich sein Gesicht, nicht ohne sich über die piksenden Bartstoppeln zu beschweren.

»Au, du kratzt, aber das macht nichts. Ich habe dich trotzdem lieb!«

»Wenn ich so nett gebeten werde, kann ich ja gar nicht anders!«, Opa Peter schmunzelte und trank einen Schluck vom leckeren Weihnachtstee, der so herrlich nach Zimt und anderen Gewürzen roch.

»Ich muss schnell noch einmal die Stimme ölen!«, lachte Opa Peter. Dann begann er zu erzählen:
»Einmal, vor sehr langer Zeit, da ist etwas geschehen, von dem die Menschen, die es miterlebt hatten, noch lange redeten. Ich war damals zehn Jahre alt. Es war das Jahr 1948.«

»Kanntest du da die Omi schon?«, fragte Lina neugierig und kuschelte sich noch etwas näher an den Opa.

»Aber nein, ich war doch noch ein Kind, nur ein paar Jahre älter, als du es jetzt bist, genaugenommen drei Jahre älter. Ich kannte also deine Großmutter noch nicht, denn die ist ja noch ein paar Jahre jünger als ich und wir waren uns noch nie begegnet.«

»Ach so, das ist schon so lange her. Das hatte ich ganz vergessen. Jetzt erzähl aber weiter!«
»Kleines Fräulein Ungeduld, es geht ja schon weiter. Also: Es war in der Vorweihnachtszeit. Draußen war es schon sehr kalt und es hatte heftig geschneit. Wir hatten sogar schon den ersten Schneemann gebaut. Stolz stand er in unserem Garten. Er trug einen alten Suppentopf auf dem Kopf und hatte Augen aus Kohlen, eine Wurzelnase und im Arm hielt er einen Besen.

Gütersloh TV

Von der Autorin vorgelesen
Hier geht's zur Erzählung

www.carl.media/qr/stern

Regina Meier zu Verl, geb. 1955 in Bielefeld, lebt mit ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind längst den Kinderschuhen entwachsen und leben in der Nähe. Sie schreibt Geschichten und Gedichte für jedes Alter. Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor.

An diesem Abend, von dem ich heute erzähle, sah das ganz wundervoll aus. Unser Schneemann stand in einem ganz besonderen Licht. Du kennst das ja, wenn der Abendhimmel über und über rot ist. Die Engel backen dann Plätzchen für das Weihnachtsfest.

Im Dezember 1948 war es auch so. Im Himmel war ein reges Treiben in der Backstube. Die Engel eilten von hier nach da, trugen die Backzutaten zusammen, mischten den Teig in riesigen Schüsseln und heizten die großen Himmelsbacköfen an. Vom Feuer der Backöfen leuchtete der Himmel glutrot. Die Engel backten viele verschiedene Sorten Plätzchen: Spekulatius, Lebkuchen, Butterplätzchen und noch allerlei andere Leckereien. Jeder Engel hatte seine Aufgabe, damit alles zügig vonstattenging. Die Menschen waren nach den Kriegsjahren ausgehungert. Sie freuten sich auf das Himmelsgebäck, denn darauf hatten sie lange verzichten müssen. Die Engel hatten alle Hände voll zu tun, aber trotzdem waren sie fröhlich und sangen Weihnachtslieder während der Arbeit. Überall war ein Singen und Pfeifen zu hören, und durch den gesamten Himmel klang ein fröhliches Lachen. Das hat unserem Herrgott sicher gefallen. Einer der Engel, der kleine Gabriel ...«

»Ich habe auch einen Gabriel in meiner Klasse, der ist aber echt blöd! Immer ärgert er uns und singen kann er auch nicht!«, unterbrach Lina den Großvater und rollte mit den Augen.

»Der kleine Gabriel im Himmel war aber gar nicht blöd. Er wollte den Menschen, besonders den Kindern, eine Freude machen. Er überlegte hin und her, wie er das anstellen sollte. Zunächst hatte Gabriel keine Idee, aber dann fiel ihm plötzlich etwas Tolles ein. Er war gerade dabei, Zimtsterne aus einer riesigen Teigplatte auszustechen und auf ein Backblech zu legen. Das war ganz schön viel Arbeit, und Gabriel hatte vom Ausstechen und Nachdenken schon ganz rote Wangen bekommen. »Die Sterne sind lecker, aber es fehlt ihnen das Besondere!«, dachte er, und plötzlich hatte er eine Idee, wie er den Sternen das ganz besondere Etwas verleihen könnte.«

»Das durfte er aber doch gar nicht, oder?« Lina war ganz aufgeregt, obwohl sie wusste, wie es weitergehen würde. So oft hatte sie die Geschichte schon gehört und sie konnte gar nicht genug davon bekommen. Sie fand es sehr spannend, dass auch Engel mal etwas Verbotenes tun konnten.

»Nein, das durfte er nicht – aber ist es nicht so, dass wir alle mal etwas tun, was uns eigentlich nicht erlaubt ist?«, fragte Opa und lächelte dabei.

»Stimmt, ich bin gestern ins Bett gegangen, ohne meine Zähne zu putzen!«, verriet ihm Lina schuldbewusst. »Du darfst es aber nicht der Mama verraten, versprochen?«

»Mache ich nicht, aber dann musst du mir versprechen, dass du es nicht wieder vergessen wirst.«

»Heiliges Indianerehrenwort!«, rief Lina und hob zum Schwur die rechte Hand.
»Also gut, dann erzähle ich weiter: Gabriel meinte es ja nur gut, er wollte die Kinder überraschen. Deshalb hat er die Teigsterne mit einer winzigen Prise Sternenstaub bestäubt. Ich habe dir ja schon erzählt, dass die Engel mit dem goldenen Staub die Sternchen am Himmel wieder zum Leuchten brachten, wenn ihnen die Kraft ausging. Aber natürlich war es verboten, den kostbaren Staub für etwas anderes zu verschwenden.«

»Ja, das weiß ich. Gabriel wollte damit die Zimtsterne zum Leuchten bringen, oder? Das war doch gar keine Verschwendung, nicht wahr? Er wollte doch den Menschen nur Freude bringen.«

»Ja, genau! Und so kam es, dass auf unseren Weihnachtstellern und auf denen aller anderen Kinder Zimtsterne lagen, die zunächst ganz normal aussahen. Aber je dunkler es am Abend wurde, desto besser konnte man ihr Strahlen erkennen. Du kannst dir sicher vorstellen, wie erstaunt wir alle waren. Es war ein Wunder, ein richtiges Wunder! Nie wieder habe ich so etwas Schönes gesehen.«

»Ihr habt die Sterne doch wohl nicht aufgegessen, Opa?«

»Natürlich nicht. Erst viel später, nachdem sie ihre Leuchtkraft verloren hatten. Das hat ein paar Wochen gedauert. Sie haben köstlich geschmeckt, das kannst du dir sicher vorstellen.«

»Ja, das kann ich. Wie gern würde ich auch einmal solche Zimtsterne kosten. Ob der kleine Gabriel wohl noch einmal auf so eine Idee kommt?«
»Das weiß ich nicht, aber man soll ja niemals nie sagen. Damals wollte er den Menschen einfach eine große Freude machen, denn viele von ihnen hatten im Krieg Familienangehörige verloren und sie waren traurig und arm. Heute haben wir alles, was man sich wünschen kann: Genug zu essen und zu trinken, eine warme Wohnung und zu Weihnachten gibt es sogar Geschenke.«

»Wir haben es so gut, Opa! Wir brauchen gar keine leuchtenden Zimtsterne, wir haben ja uns, nicht wahr?«

Lina drückte dem Opa einen feuchten Kuss auf die Wange, dann hüpfte sie von seinem Schoß und flitzte in die Küche, Zimtsterne holen, für Opa und für sich.

Als sie zurückkam, war der Großvater eingenickt und schnarchte leise vor sich hin. Lina kuschelte sich wieder auf seinen Schoß. Sie dachte noch eine Weile über die Geschichte nach. Vielleicht war der Gabriel in ihrer Klasse ja auch gar nicht so blöd, wie sie gesagt hatte. Wo er doch seinen schönen Namen von einem lieben Engel bekommen hatte. Lina summte das Lied, das ihre Mutter ihr oft zum Einschlafen vorsang. In Gedanken änderte sie den Text ein wenig ab und dann sang sie:

»Weißt du wieviel Sternlein leuchten,
auf den Tellern unterm Baum,
die vom Sternenstaube funkeln,
schaut nur hin, man glaubt es kaum.
Gabriel hat sie geschmücket
und die Kinder sehr beglücket.
Weißt du wieviel Sternlein leuchten,
auf den Tellern unterm Baum?«

Lina hatte wohl gedacht, dass der Großvater das gar nicht mitbekommen hatte. Doch der hatte ganz genau hingehört und später hat er es aufgeschrieben, das Lied und die Geschichte, damit seine Enkelin sie immer wieder hören konnte.

SCHLUSSENDLICH...

... präsentiert Carl an dieser Stelle jeden Monat einen Cartoon. Nicht immer zu aktuellen Themen, aber immer hintergründig und lustig. Unseren Cartoonisten »fussel« Ralf Fieseler haben wir in Paderborn gefunden – einen waschechten Domstädter und Ostwestfalen, der durch seinen Job als radelnder Postzusteller seine täglichen Erlebnisse und Ideen zu Papier bringt. Seine Cartoons sieht er als »Nutella für die Augen und Bonbons für die Seele« – Recht so, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Mehr von fussel sehen Sie hier: www.facebook.com/fusselcartoons

MEHR CARL!

Bis hierhin hat es gefallen und der nächste Carl darf auf keinen Fall verpasst werden? Dann haben wir das Passende: Das Carl-Abo. Natürlich bleibt das Magazin selbst kostenlos, allein die Portokosten fallen für das Abo für ein Jahr im Vorfeld an. Das sind genau 17,40 Euro. Die können bar oder in Briefmarken bei uns vorbei gebracht werden. Alternativ kann der Betrag auch überwiesen werden.

Infos dazu sind auf: **www.carl.media/qr/abo** zu finden. Das ist übrigens auch ein tolles Überraschungsgeschenk für einen lieben Menschen!

Persönlich anzutreffen:
GütersloohTV/Carl Crossmedia, Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh